

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1973

Ausgegeben am 6. Dezember 1973

141. Stück

- 595.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung bestimmter anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
- 596.** Übereinkommen (Nr. 88) über die Organisation der Arbeitsmarktverwaltung
- 597.** Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport
- 598.** Protokoll über den Beitritt der Volksrepublik Bangladesh zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

595.

Nachdem das am 3. November 1970 in Wien unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung bestimmter anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, welches also lautet:

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER TÜRKISCHEN REPUBLIK ZUR VERMEIDUNG DER DOPPELBESTEuerung UND ZUR REGELUNG BESTIMMTER ANDERER FRAGEN AUF DEM GEBIETE DER STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM VERMÖGEN

Die Republik Österreich
und
die Türkische Republik

sind, von dem Wunsche geleitet, auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen die Doppelbesteuerung zu vermeiden und bestimmte andere Fragen zu regeln, übereingekommen wie folgt:

Artikel 1

Persönlicher Geltungsbereich

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

Artikel 2

Unter das Abkommen fallende Steuern

(1) Dieses Abkommen gilt, ohne Rücksicht auf die Art der Erhebung, für Steuern vom Ein-

AVUSTURYA CUMHURİYETİ İLE TÜRKİYE CUMHURİYETİ ARASINDA GELİR VE SERVET VERGİLERİNDE ÇİFTE VERGİLENDİRMEİNİN ÖNLENMESİNE VE DİĞER BAZI HUSUSLARIN DÜZENLENMESİNE İLİŞKİN ANLAŞMA

Avusturya Cumhuriyeti
ve
Türkiye Cumhuriyeti

Gelir ve servet vergilerinde çifte vergilendirmeyi önlemek ve diğer bazı hususları düzenlemek amacıyla aşağıdaki şekilde mutabık kalmışlardır:

Madde 1

Anlaşma'nın kapsamına giren kişiler

Bu Anlaşma, âkit Devletler'den birinin veya her ikisinin mukimi olan kişilere uygulanır.

Madde 2

Anlaşma'nın kapsamına giren vergiler

(1) Bu Anlaşma, tahsil şekli ne olursa olsun âkit Devletlerden herbiri veya bunların siyas,

kommen und vom Vermögen, die für Rechnung eines der beiden Vertragstaaten oder seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

(2) Als Steuern vom Einkommen und vom Vermögen gelten alle Steuern, die vom Gesamteinkommen, vom Gesamtvermögen oder von Teilen des Einkommens oder des Vermögens erhoben werden, einschließlich der Steuern vom Gewinn aus der Veräußerung beweglichen oder unbeweglichen Vermögens sowie der Steuern vom Vermögenszuwachs.

(3) Zu den zurzeit bestehenden Steuern, für die das Abkommen gilt, gehören insbesondere

a) in der Türkischen Republik:

- (i) die Einkommensteuer (Gelir vergisi);
- (ii) die Körperschaftsteuer (Kurumlar vergisi);

b) in der Republik Österreich:

- (i) die Einkommensteuer;
- (ii) die Körperschaftsteuer;
- (iii) der Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches;
- (iv) der Katastrophenfondsbeitrag vom Einkommen;
- (v) die Sonderabgabe vom Einkommen;
- (vi) die Aufsichtsratsabgabe;
- (vii) die Vermögensteuer;
- (viii) der Katastrophenfondsbeitrag vom Vermögen;
- (ix) die Sonderabgabe vom Vermögen;
- (x) die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind;
- (xi) die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer;
- (xii) die Grundsteuer;
- (xiii) die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben;

böhlümeleri hesabına, tahsil olunan gelir ve servet vergilerine tatbik olunur.

(2) Menkul ve gayrimenkul malların mülkiyetinin devrinden doğan değer-artış kazançları vergileriyle, sermaye yeniden değerlendirme kazançları vergileri dahil olmak üzere toplam gelir üzerinden toplam servet üzerinden veya servetin unsurları üzerinden alınan vergiler gelir ve servet vergileri sayılır.

(3) Anlaşma'nın uygulanacağı halihazır vergiler şunlardır:

a) Türkiye Cumhuriyeti için:

- (i) Gelir vergisi;
- (ii) Kurumlar vergisi;

b) Avusturya Cumhuriyeti için:

- (i) Gelir vergisi (Einkommensteuer);
- (ii) Kurumlar vergisi (die Körperschaftsteuer);
- (iii) Mesken inşaatının teşviki ve aile yüklerinin eşitlenmesi için gelirden alınan vergi (der Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches);
- (iv) Felâket fonları için gelirden alınan vergi (der Katastrophenfondsbeitrag vom Einkommen);
- (v) Özel gelir vergisi (die Sonderabgabe vom Einkommen);
- (vi) Yönetici istihkakları vergisi (die Aufsichtsratsabgabe);
- (vii) Servet vergisi (die Vermögensteuer);
- (viii) Felâket Fonları için servetlerden alınan vergi (der Katastrophenfondsbeitrag vom Vermögen);
- (ix) Özel servet vergisi (die Sonderabgabe vom Vermögen);
- (x) Intikal vergisi dışında kalan servet unsurları üzerinden alınan vergi (die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind);
- (xi) İşletme vergisi ile bu verginin ücretlerden alınankismi (die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer);
- (xii) Arazi vergisi (die Grundsteuer);
- (xiii) Tarım ve orman işletmeleri vergisi (die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben);

(xiv) die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen;

(xv) die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken.

(4) Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den zurzeit bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten teilen einander die Änderungen mit, die bei den unter das Abkommen fallenden Steuern eingetreten sind.

Artikel 3

Allgemeine Definitionen

(1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert:

- a) bedeuten die Ausdrücke „ein Vertragsstaat“ und „der andere Vertragsstaat“, je nach dem Zusammenhang, die Türkische Republik oder die Republik Österreich;
- b) bedeutet der Ausdruck „Steuer“ die in Artikel 2 dieses Abkommens genannten Steuern;
- c) umfaßt der Ausdruck „Person“ natürliche Personen, Gesellschaften und alle anderen Personenvereinigungen;
- d) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft“ juristische Personen oder Rechtsträger, die für die Besteuerung wie juristische Personen behandelt werden;
- e) bedeutet der Ausdruck „Staatsangehörige“:
 - (i) in der Türkischen Republik natürliche Personen, die gemäß dem „Gesetz über die türkische Staatsangehörigkeit“ die türkische Staatsangehörigkeit besitzen und alle juristischen Personen, Personengesellschaften und anderen Personenvereinigungen, die nach dem in der Türkischen Republik geltenden Recht errichtet worden sind;
 - (ii) in der Republik Österreich alle natürlichen Personen, die die Staatsangehörigkeit der Republik Österreich besitzen, und alle juristischen Personen, Personengesellschaften und anderen Personenvereinigungen, die nach dem in der Republik Österreich geltenden Recht errichtet worden sind;
- f) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaates“ und „Unternehmen des anderen Vertragsstaates“, je nachdem,

(xiv) Aile yardımlarına mahsus tevzin fonu için tarım ve orman işletmelerinden alınan vergi (die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen);

(xv) Arsa kıymet vergisi (die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken).

(4) Anlaşma, halihazır vergilere ilâve edilecek veya onların yerini alacak aynı veya benzeri mahiyetteki ileride konulacak vergilere de uygulanır. Âkit Devletler'in yetkili makamları, bu Anlaşma'nın kapsamına giren vergi mevzuatlarında yapılacak değişiklikleri, yekdiğerlerine bildireceklerdir.

Madde 3

Genel tanımlar

(1) Metin farklı bir yorumu gerektirmedikçe bu Anlaşma bakımından:

- a) “Bir âkit Devlet” ve “diğer âkit Devlet” deyimleri metindeki kullanıldığı yere göre; Türkiye Cumhuriyeti veya Avusturya Cumhuriyetini belirtir.
- b) “Vergi” terimi, Anlaşma'nın 2 nci maddesinde yer alan vergileri belirtir.
- c) “Kişi” terimi, gerçek kişileri, şirketleri ve diğer bütün kişi topluluklarını kapsar.
- d) “Şirket” terimi, bütün tüzel kişileri veya vergileme yönünden tüzel kişi sayılan bütün kuruluşları belirtir.
- e) “Uyruk” terimi;
 - (i) Türkiye Cumhuriyeti ile ilgili olarak: “Türk Vatandaşlığı Kanunu” na göre, Türk vatandaşlığını haiz bütün gerçek kişileri ve Türkiye Cumhuriyeti'nde yürürlükte bulunan mevzuata uygun olarak kurulmuş bütün tüzel kişileri, şahıs şirketlerini ve birlikleri;
 - (ii) Avusturya Cumhuriyeti ile ilgili olarak: Avusturya vatandaşlığını haiz bütün gerçek kişileri ve Avusturya Cumhuriyetinde yürürlükte bulunan mevzuata uygun olarak kurulmuş bütün tüzel kişileri, şahıs şirketlerini ve birlikleri belirtir.
- f) “Bir âkit Devlet teşebbüsü” ve “diğer âkit Devlet teşebbüsü” deyimleri, sırasıyla, bir âkit Devlet mukimi tarafından işletilen bir

ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird;

g) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde“:

- (i) in der Türkischen Republik den Minister der Finanzen oder seine gehörig bevollmächtigten Vertreter,
- (ii) in der Republik Österreich das Bundesministerium für Finanzen.

(2) Bei Anwendung des Abkommens durch einen Vertragstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder nicht anders definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, welche Gegenstand des Abkommens sind.

Artikel 4

Steuerlicher Wohnsitz

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragstaat ansässige Person“ eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthalts, ihres Sitzes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt folgendes:

- a) Die Person gilt als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).
- b) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- c) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragstaaten oder in keinem der Vertragstaaten, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.
- d) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragstaaten oder keines Vertragstaates, so werden die zuständigen Behörden der Vertragstaaten versuchen, die Frage gemäß Artikel 26 zu regeln.

teşebbüsü ve diğer âkit Devlet mukimi tarafından işletilen bir teşebbüsü belirtir.

g) “Yetkili makam” terimi;

- (i) Türkiye Cumhuriyetinde, Maliye Bakanı veya yetkili temsilcilerini;
- (ii) Avusturya Cumhuriyetinde, Federal Maliye Bakanlığını belirtir.

(2) Anlaşma'nın bir âkit Devlet tarafından uygulanmasında, başka şekilde tanımlanmamış olan bütün deyimler, metin farklı bir yorumu gerektirmedikçe, o Devletin bu Anlaşma'nın konusunu teşkil eden vergilerle ilgili kanunlarında belirtilen anlamı taşırlar.

Madde 4

Mâli ikametgâh

(1) Bu Anlaşma bakımından “bir âkit Devlet mukimi” deyimini, anılan Devlet'in mevzuatı gereğince, ikametgâhı, meskeni, kanuni merkezi, iş merkezi veya diğer benzer mahiyette herhangi bir kıstasa istinaden vergiye tabi tutulan bütün kişileri belirtir.

(2) Bir gerçek kişi, 1 nci fıkra hükmüne göre âkit Devletler'den herbirinin mukimi sayıldığı takdirde, durum, aşağıdaki esaslara göre çözümlenir:

- a) Bu kişi, daimî bir meskene sahip bulunduğu âkit Devlet'in mukimi sayılır. Her iki âkit Devlet'te daimî meskeni mevcutsa, kişisel ve ekonomik ilişkilerinin en yakından bağlı bulunduğu (hayatî menfaatlerinin merkezi) âkit Devlet'in mukimi sayılır.
- b) Bu kişinin hayatî menfaatlerinin merkezinin bulunduğu âkit Devlet'te tayin edilemiyorsa veya âkit Devletler'den hiç birinde daimî mesken sahibi değilse, mutaden oturduğu âkit Devlet'in mukimi sayılır.
- c) Bu kişi âkit Devletler'den herbirinde mutaden oturur veya hiçbirinde mutaden oturmaz ise, uyruğu olduğu âkit Devlet'in mukimi sayılır.
- d) Bu kişi âkit Devletler'den herbirinin uyruğunu haiz ise veya hiç birinin uyruğu değilse, âkit Devletler'in yetkili makamları, 26 ncı maddedeki usuller dairesinde meseleyi hallederler.

(3) Ist nach Absatz 1 eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so werden die zuständigen Behörden der Vertragstaaten versuchen, die Frage gemäß Artikel 26 zu regeln.

Artikel 5

Betriebstätte

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebstätte“ eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(2) Der Ausdruck „Betriebstätte“ umfaßt insbesondere:

- a) einen Ort der Leitung,
- b) eine Zweigniederlassung,
- c) eine Geschäftsstelle,
- d) eine Fabrikationsstätte,
- e) eine Werkstätte,
- f) ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,
- g) eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer sechs Monate überschreitet.

(3) Als Betriebstätten gelten nicht:

- a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;
- b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;
- c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;
- d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;
- e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(4) Schließt ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat durch Vermittlung einer Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Absatzes 5 — nicht nur gelegentlich Verträge ab und ist diese Person bevollmächtigt, im Namen des Unter-

(3) Gerçek kişiler dışında kalan bir kişinin, 1 nci fıkra hükmüne göre âkit Devletler'den herbirinin mukimi sayılması halinde, âkit Devletler'in yetkili makamları, 26 ncı maddedeki usuller dairesinde meseleyi hallederler.

Madde 5

İşyeri

(1) Bu Anlaşma bakımından “İşyeri” deyimi, teşebbüsün faaliyetini kısmen veya tamamen yürüttüğü bir sabit iş tesisini ifade eder.

(2) “İşyeri” deyimi, şunları kapsar:

- a) İdare Merkezi;
- b) Şube;
- c) Büro;
- d) Fabrika;
- e) Atölye;
- f) Maden ocağı, taş ocağı veya bütün diğer tabii kaynaklar istihraç yeri;
- g) Süresi altı ayı aşan inşaat veya montaj şantiyesi.

(3) Aşağıdaki hallerde işyeri var sayılmaz:

- a) Tesisler, teşebbüse ait emtianın sadece stoklanması, teşhiri veya teslimi amacıyla kullanılırsa;
- b) Teşebbüse ait emtia sadece stoklama, teşhir veya teslim amacıyla depolanırsa;
- c) Teşebbüse ait emtia, bir başka teşebbüs tarafından sadece işlenmek üzere depolanırsa;
- d) Bir sabit iş tesisi, teşebbüs için sadece emtia satın alınması veya bilgi toplanması amacıyla kullanılırsa;
- e) Bir sabit iş tesisi, teşebbüs için sadece reklâm, bilgi sağlanması, bilimsel araştırmalar veya hazırlayıcı veya yardımcı mahiyette benzer faaliyetler için kullanılırsa.

(4) Bir âkit Devlet teşebbüsü, diğer âkit Devlette-5 nci fıkroda belirtilen bağımsız bir statüden yararlanan acenta dışında-kendi adına mukavele akdine yetkili bir kişi aracılığıyla ve arızı olmayan bir şekilde mukaveleler akdediyorsa, bu mukaveleler emtia alımıyla sınırlı bulun-

nehmens solche Verträge abzuschließen, so wird dieses Unternehmen so behandelt, als habe es in diesem anderen Staat eine Betriebsstätte, es sei denn, daß sich diese Verträge auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränken.

(5) Ein Unternehmen eines Vertragsstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(6) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebsstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebsstätte der anderen.

Artikel 6

Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen dürfen in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ bestimmt sich nach dem Recht des Vertragsstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, Fischfangplätze aller Art, die Rechte, auf die die Vorschriften des Privatrechts über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für die Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel 7

Unternehmensgewinne

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates dürfen nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen seine

mamak şartıyla, bu diğer âkit Devlet'te bir işyerine sahip sayılır.

(5) Bir âkit Devlet teşebbüsü kendi mutad faaliyetleri çerçevesinde kalmaları şartıyla, bir simsar, bir genel komisyoncu veya müstakil statüyü haiz bir başka aracı vasıtasıyla diğer âkit Devlet'te faaliyet göstermekle, bu diğer Devlet'te bir işyerine sahip sayılmaz.

(6) Bir âkit Devlet mukimi bir şirketin, diğer âkit Devlet mukimi veya o Devlet'te faaliyette bulunan (bir işyeri aracılığıyla olsun, olmasın) bir şirketi kontrol etmesi veya onun tarafından kontrol edilmesi hali, kendi başına, bu şirketlerden herhangi birinin yekdiğerinin bir işyeri addedilmesine yeterli değildir.

Madde 6

Gayrimenkul gelirleri

(1) Gayrimenkul mallardan doğan gelirler, bu malların bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(2) "Gayrimenkul mallar" terimi, bu malların bulunduğu âkit Devlet'in mevzuatına göre tanımlanır. Bu terim, her halûkârda, teferruatı, ziraat ve orman işletmelerinin tesisatı ve teşhizatı ile hayvanlarını, hertürlü deniz avlanma mahallini, gayrimenkul mülkiyetine ilişkin özel hukuk hükümlerinin uygulandığı hakları, gayrimenkul intifa hakları ile maden ocaklarının, kaynakların ve diğer yeraltı servetlerinin işletme ve imtiyazlarından doğan sabit veya değişken bedeller üzerindeki hakları kapsar; gemiler, vapurlar ve hava taşıtları gayrimenkul mal sayılmazlar.

(3) 1 nci fıkra hükmü, gayrimenkul malların işletilmesi, âdi kira veya hasılât kirası suretiyle kiralınması ve diğer bütün şekillerde kullanılmasından doğan gelirlere uygulanır.

(4) 1 ve 3 üncü fıkra hükümleri, bir teşebbüsün gayrimenkullerinden ve keza bir serbest mesleğin icrasında kullanılan gayrimenkullerden sağlanan gelirlere de uygulanır.

Madde 7

Teşebbüs kazançları

(1) Bir âkit Devlet teşebbüsünün kazançları, teşebbüs diğer âkit Devlet'teki faaliyetini o Devlet'te bulunan bir işyeri vasıtasıyla yürüt-

Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte ausübt. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit in dieser Weise aus, so dürfen die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebsstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragsstaates seine Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus, so sind in jedem Vertragsstaat dieser Betriebsstätte die Gewinne zuzurechnen, die sie hätte erzielen können, wenn sie eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen als selbständiges Unternehmen ausgeübt hätte und im Verkehr mit dem Unternehmen, dessen Betriebsstätte sie ist, völlig unabhängig gewesen wäre.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebsstätte werden die für diese Betriebsstätte entstandenen Aufwendungen zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Betriebsstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebsstätte kein Gewinn zugerechnet.

(5) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen jener Artikel durch die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

Artikel 8

Schifffahrt und Luftfahrt

Gewinne aus dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Sitz des Unternehmens befindet.

Artikel 9

Verbundene Unternehmen

Wenn

- a) ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist, oder
- b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen ab-

medikçe, ancak bu Devlet'te vergilendirilir. Eğer teşebbüs faaliyetini diğer âkit Devlet'te bulunan bir işyeri vasıtasıyla yürütüyorsa, kazançların, yalnızca işyerine izafe edilen kısmı, diğer âkit Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bir âkit Devlet teşebbüsü diğer âkit Devlet'teki faaliyetini o Devlet'te bulunan bir işyeri vasıtasıyla yürütüyorsa, bu işyerinin aynı veya benzeri şartlarda, aynı veya benzeri faaliyet gösteren ve kendisinin işyerini teşkil ettiği teşebbüsle tamamen müstakil muamelelerde bulunan ayrı ve bağımsız bir teşebbüs olsa idi ne kazanç elde edecek idiye, bu işyerine âkit Devletler'den herbirinde o kazançlar izafe edilir.

(3) Bir işyerinin kazançlarının tesbitinde, işyerinin bulunduğu Devlet'te veya onun haricinde, bu işyeri tarafından güdülen amaçlar için yapılmış olan giderlerin indirilmesi kabul edilir.

(4) Bir işyerinin kendi teşebbüsü için sadece emtia satın almış olması dolayısıyla, bu işyerine herhangi bir kazanç izafe edilmez.

(5) Kazançlar, bu Anlaşma'nın diğer maddelerinde ayrıca hükme bağlanan gelir unsurlarını ihtiva ettiği takdirde, o maddeler hükümleri, işbu madde hükümlerinden etkilenmez.

Madde 8

Deniz ve hava nakliyatı

Uluslararası seyrüseferde, deniz ve hava taşıtlarının işletilmesinden sağlanan kazançlar, ancak teşebbüsün kanunî merkezinin bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

Madde 9

Ortak teşebbüsler

- a) Bir âkit Devlet teşebbüsü diğer âkit Devlet teşebbüsünün yönetimine, kontrolüne veya sermayesine doğrudan veya dolaylı şekilde katıldığı, veya
- b) Aynı kişiler hem bir âkit Devlet teşebbüsü hem de diğer âkit Devlet teşebbüsünün yönetimine, kontrolüne veya sermayesine doğrudan veya dolaylı şekilde katıldıkları,

ve her iki halde de, her iki teşebbüs, ticarî ve malî ilişkilerinde bağımsız teşebbüsler arasında kararlaştırılacak şekilde farklı olarak kabul edilen veya ettirilen şartlarla birbirlerine bağlı bulun-

weichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Artikel 10

Dividenden

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, dürfen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden dürfen jedoch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber nicht übersteigen:

- a) 25 vom Hundert des Bruttobetrag des Dividenden, wenn der Empfänger eine Gesellschaft (ausgenommen eine Personengesellschaft) ist, die unmittelbar über mindestens 25 vom Hundert des Kapitals der die Dividenden zahlenden Gesellschaft verfügt;
- b) 35 vom Hundert des Bruttobetrag des Dividenden in allen anderen Fällen.

(3) Dividenden, die von einer in einem der beiden Vertragsstaaten ansässigen Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Gesellschaft gezahlt werden, sind in diesem anderen Staat von der Besteuerung ausgenommen, aber nur insofern die Dividenden von der Besteuerung ausgenommen wären, wenn beide Gesellschaften in diesem anderen Vertragsstaat ansässig wären.

(4) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien, Genußaktien oder Genußscheinen, Gründeranteilen oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind.

(5) Hat der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Dividenden in dem anderen Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine Betriebsstätte und gehört die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte, ist Artikel 7 anzuwenden.

(6) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates, das in dem anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte tätig ist, werden, nachdem sie gemäß Artikel 7 besteuert worden sind, mit dem verbleibenden Betrag nach dem innerstaatlichen Recht dieses anderen Staates, in dem sich die Betriebsstätte befindet, besteuert.

dukten takdirde, bu teşebbüslerden birinin bu şartlar olmasa idi elde etmiş olacağı fakat bu şartlar sebebiyle elde edemediği kazançlar, bu teşebbüsün kazancına ithal edilir ve ona göre vergilendirilir.

Madde 10

Temettüleri

(1) Bir âkit Devlet mukimi bir şirket tarafından diğer âkit Devlet mukimi bir kişiye ödenen temettüleri, bu diğer Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bununla beraber, bu temettüleri, temettüleri ödeyen şirketin mukimi bulunduğu âkit Devlet'te, bu Devlet'in mevzuatına göre vergilendirilebilir; fakat bu suretle alınan vergi:

- a) Eğer temettülerin lehdarı temettüleri ödeyen şirketin sermayesinin en az yüzde 25'ini elinde bulunduran bir şirket ise (şahıs şirketleri hariç), temettülerin gayri safi tutarının yüzde 25'ini,

- b) Diğer bütün hallerde temettülerin gayri safi tutarının yüzde 35'ini aşamaz.

(3) Âkit Devletlerden birinin mukimi bir şirket tarafından diğer âkit Devlet mukimi bir şirkete dağıtılan temettüleri, her iki şirket bu diğer âkit Devlet'in mukimi olsalar da, bu temettüleri vergiden nasıl istisna edilecek idiye, bu diğer Devlette, o şekilde vergiden istisna edilirler.

(4) Bu maddede kullanılan “temettüleri” terimi, hisse senetlerinden, intifa hisse senetlerinden, veya intifa senetlerinden, kurucu hisselerinden veya alacaklar hariç diğer kazanç paylarından sağlanan gelirleri ve keza, temettü tevzi eden şirketin mukimi bulunduğu Devlet'in vergi mevzuatına göre hisse senetleri geliri sayılan diğer şirket hisselerinden doğan gelirleri de kapsar.

(5) Bir âkit Devlet temettü lehdarı, temettüleri ödeyen şirketin mukimi bulunduğu diğer âkit Devlet'te temettüleri sağlayan iştirakin fiilen bağlı bulunduğu bir işyerine sahipse, 7 nci madde hükümleri uygulanır.

(6) Bir âkit Devletteki faaliyetini orada bulunan bir işyeri aracılığı ile icra eden diğer âkit Devletin bir teşebbüsünün kazançları, 7 nci maddeye göre vergilendirildikten sonra, kalan kısmı üzerinden, işyerinin bulunduğu ilk Devletin iç mevzuatına göre vergilendirilir.

Artikel 11**Zinsen**

(1) Zinsen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, dürfen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Zinsen dürfen jedoch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 15 vom Hundert des Betrages der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Obligationen, auch wenn sie durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

(4) Hat der in einem Vertragstaat ansässige Empfänger der Zinsen in dem anderen Vertragstaat, aus dem die Zinsen stammen, eine Betriebsstätte und gehört die Forderung, für die die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte, ist Artikel 7 anzuwenden.

(5) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebsstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen worden und trägt die Betriebsstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrunde liegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall darf der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Artikel 12**Lizenzgebühren**

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen

Madde 11**Faizler**

(1) Bir âkit Devlet'te doğan ve diğer âkit Devlet'in bir mukimine ödenen faizler, bu diğer Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bununla beraber, bu faizler hasil oldukları âkit Devlette ve bu Devlet'in mevzuatına göre vergilendirilebilir; fakat bu suretle alınan vergi, faiz miktarının yüzde 15'ini aşamaz.

(3) Bu maddede kullanılan "faiz" terimi, kamu borçlanmasından ipotek garantisine bağlı olsun olmasın veya kazançta iştirak şartını taşıyın taşıyın istikraz tahvillerinden ve her nevi alacaklardan doğan gelirler ile bu gelirlerin hasil olduğu Devlet'in vergi mevzuatına göre ikrazat geliri sayılan bütün diğer gelirleri kapsar.

(4) Bir âkit Devlet'te mukim faiz lehdarı, faizlerin doğduğu diğer âkit Devlet'te, faizleri doğuran alacağın fiilen bağlı bulunduğu bir işyerine sahipse, 7 nci madde hükümleri uygulanır.

(5) Borçlu bizzat bir âkit Devlet, veya bu devletin bir siyasi bölümü veya bir mahallî idaresi veya bir mukimi olduğu takdirde, faizler bu Devlet'te doğmuş sayılır; bununla beraber, bir âkit Devlet'in mukimi olsun veya olmasın, faiz borçlusu bir âkit Devlet'te faizleri doğuran istikrazın kendisi için akdedildiği ve bu faizleri ödemekle yükümlü bir işyerine sahipse, anılan faizler, işyerinin bulunduğu âkit Devlet'te doğmuş sayılır.

(6) Borçlu ve alacaklı arasında veya her ikisi ile üçüncü şahıslar arasında mevcut özel ilişkiler dolayısıyla, ödenen faiz miktarı, faizlerin ait olduğu alacak nazara alınarak, bu nevi ilişkilerin mevcut bulunmaması halinde borçlu ile alacaklı arasında kararlaştırılacak olan faiz miktarını aştığı takdirde bu madde hükümleri ancak bu son miktara uygulanır. Bu takdirde ödemelerin fazla kısmı, âkit Devletler'den her birinin mevzuatına göre ve bu Anlaşma'nın diğer hükümleri gözönünde bulundurularak vergilendirilir.

Madde 12**Gayri maddî hak bedelleri**

(1) Bir âkit Devlet'te doğan ve diğer âkit Devlet'in bir mukimine ödenen gayri maddî

Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, dürfen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Lizenzgebühren dürfen jedoch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Betrages der Lizenzgebühren nicht übersteigen.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken einschließlich kinematographischer Filme sowie Fernsehfilme und -tonbänder, von Patenten, Marken, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilungs gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(4) Hat der in einem Vertragstaat ansässige Empfänger der Lizenzgebühren in dem anderen Vertragstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine Betriebsstätte und gehören die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte, ist Artikel 7 anzuwenden.

(5) Lizenzgebühren gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Lizenzgebühren, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebsstätte und ist der Vertrag, auf Grund dessen die Lizenzgebühren zu zahlen sind, für Zwecke der Betriebsstätte geschlossen und trägt die Betriebsstätte selbst die Lizenzgebühren, so gelten die Lizenzgebühren als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall darf der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Artikel 13

Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen

(1) Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6 Ab-

hak bedelleri, ancak, bu diğer Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bununla beraber, gayri maddî hak bedelleri, bunların doğduğu âkit Devlet'te ve bu Devlet mevzuatına göre vergilendirilebilir; ancak, alınan vergi, gayri maddî hak bedellerinin gayrisafi miktarının % 10'unu aşamaz.

(3) Bu madde de kullanılan "gayri maddî hak bedeli" deyişi, sinema filmleri ile televizyon film ve bandları dahil olmak üzere edebî, artistik veya ilmi bir eser üzerindeki telif hakkının; bir ihtira beratının, sınaî veya ticarî bir alâmeti farikanın; bir resim veya bir modelin, bir plânın, gizli bir formül veya bir imalât usulünün kullanılması veya kullanma imtiyazı ile bir sınaî, ticarî veya ilmi teçhizatın kullanılması veya kullanma imtiyazı ve sınaî, ticarî veya ilmi alanlarda elde edilmiş bir tecrübeye ait bilgiler için ödenen her nevi bedelleri kapsar.

(4) Bir âkit Devlet mukimi gayri maddî hak bedeli lehdarı, gayri maddî hak bedellerinin hasil olduğu diğer âkit Devlet'te gayri maddî hak bedellerini doğuran hak veya malın fiilen bağlı bulunduğu bir işyerine sahip ise, 7 nci madde hükümleri uygulanır.

(5) Borçlu bizzat bir âkit Devlet veya bu devletin bir siyasi bölümü veya bir mahallî idaresi veya bir mukimi olduğu takdirde, gayri maddî hak bedelleri bu Devlet'te doğmuş sayılır.

Bununla beraber, bir âkit Devlet mukimi olsun veya olmasın gayri maddî hak bedeli borçlusu, bir âkit Devlet'te, gayri maddî hak bedelinin ödenmesine âmil olan mukavelenin kendisi için akdedildiği ve bu gayri maddî hak bedelini ödemekle yükümlü bir işyerine sahip ise, anılan gayri maddî hak bedelleri, işyerinin bulunduğu âkit Devlet'te doğmuş sayılır.

(6) Borçlu ve alacaklı arasında veya her ikisi ile üçüncü kişiler arasında mevcut özel ilişkiler dolayısıyla, ödenen gayri maddî hak bedeli, bu bedelin ait olduğu hak veya bilgi nazara alınarak, bu nevi ilişkilerin mevcut bulunmaması halinde borçlu ile alacaklı arasında kararlaştırılacak olan gayri maddî hak bedelini aştığı takdirde, bu madde hükümleri ancak bu son miktara uygulanır. Bu takdirde, ödemelerin fazla kısmı, âkit Devletler'den her birinin mevzuatına göre ve bu Anlaşma'nın diğer hükümleri gözönünde bulundurularak vergilendirilir.

Madde 13

Sermaye değer-artış kazançları

(1) 6 ncı Maddenin 2 nci fıkrasında tanımlanan gayrimenkul mallar mülkiyetinin devrinden doğan

satz 2 dürfen in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte darstellt, die ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat hat, oder das zu einer festen Einrichtung gehört, über die eine in einem Vertragstaat ansässige Person für die Ausübung eines freien Berufes in dem anderen Vertragstaat verfügt, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebsstätte (allein oder zusammen mit dem übrigen Unternehmen) oder einer solchen festen Einrichtung erzielt werden, dürfen in dem anderen Staat besteuert werden. Jedoch dürfen Gewinne aus der Veräußerung des in Artikel 22 Absatz 3 genannten beweglichen Vermögens nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses bewegliche Vermögen nach dem angeführten Artikel besteuert werden darf.

(3) Gewinne aus der Veräußerung des in den Absätzen 1 und 2 nicht genannten Vermögens dürfen nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem der Veräußerer ansässig ist. Diese Gewinne dürfen jedoch in dem anderen Staat besteuert werden, wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung sechs Monate nicht übersteigt und das veräußerte Vermögen in diesem anderen Staat gelegen ist. Aktien gelten im Sinn dieses Absatzes als in dem Staat gelegen, in dem sich der Sitz der Gesellschaft befindet.

Artikel 14

Selbständige Arbeit

(1) Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus einem freien Beruf bezieht, dürfen nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Tätigkeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Tätigkeit dort ausgeübt, so dürfen die dafür bezogenen Vergütungen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 dürfen Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus einem in dem anderen Vertragstaat ausgeübten freien Beruf bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

- a) der Empfänger sich in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Kalenderjahres aufhält, und
- b) die Vergütungen von einer Person oder für eine Person gezahlt werden, die nicht in dem anderen Staat ansässig ist, und
- c) die Vergütungen nicht von einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung getragen werden, die die Person, die die Vergütungen zahlt, in dem anderen Staat hat.

kazançlar, bu malların bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bir âkit Devlet teşebbüsünün diğer âkit Devlet'te sahibi bulunduğu bir işyerinin aktifindeki menkul mallar mülkiyetinin devrinden veya bir âkit Devlet mukimi bir kişinin diğer âkit Devlet'te bir serbest meslek icrası için kullandığı sabit bir çalışma yeri için gerekli menkul malların mülkiyetinin devrinden doğan kazançlar ile bu işyerinin (yalnız veya bütünüyle beraber) tamamıyla mülkiyetinin devrinden veya serbest meslek icrasına gerekli menkul malların mülkiyetinin devrinden doğan kazançlar, bu diğer Devlet'te vergilendirilir. Bununla beraber, 22 nci maddenin 3 ncü fıkrasında belirtilen menkul malların mülkiyetinin devrinden doğan kazançlar, yalnızca, söz konusu malların anılan madde gereğince vergiye tabi bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(3) 1 nci ve 2 nci fıkralarda anılanlar dışında kalan bütün malların mülkiyetinin devrinden doğan kazançlar, yalnızca devredenin mukimi bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

Bununla beraber, bu kazançlar, devredilen malların bu diğer Devlet'te bulunması ve iktisap ve devir arasında geçen sürenin altı ayı aşmaması halinde bu diğer Devlet'te vergilendirilir. Bu bendin uygulanması bakımından, şirketin kanunî merkezinin bulunduğu Devlet, hisse senetlerinin bulunduğu yer olarak kabul edilir.

Madde 14

Serbest meslek faaliyetleri

(1) Bir âkit Devlet mukiminin, bir serbest meslek icrasından sağladığı kazançlar, faaliyet diğer âkit Devlet'te icra edilmedikçe, ancak, bu âkit Devlet'te vergilendirilir. Faaliyetin diğer âkit Devlet'te icra olunması halinde, bu faaliyet dolayısıyla elde edilen kazançlar, diğer Devlet'te vergilendirilir.

(2) 1. nci fıkra hükümlerine bakılmaksızın, bir âkit Devlet mukiminin diğer âkit Devlet'te serbest meslek icrasından sağladığı kazançlar, aşağıdaki hallerde bu kişinin mukim bulunduğu ilk sözü edilen Devlet'te vergilendirilir:

- a) İstihkak sahibi, bir takvim yılı içinde toplam olarak 183 günü aşmayan bir süre veya süreler ile diğer âkit Devlet'te bulunursa; ve
- b) İstihkak, diğer Devlet mukimi olmayan bir kişi tarafından veya onun adına ödenirse; ve
- c) İstihkak, istihkakı ödeyen kişinin diğer âkit Devlet'te sahibi bulunduğu bir işyeri veya sabit bir çalışma yeri tarafından yüklenilmemişse.

(3) Ungeachtet des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen Vergütungen, die von einer in einem Vertragstaat ansässigen Person an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person für eine außerhalb des erstgenannten Staates ausgeübte freiberufliche Tätigkeit gezahlt werden, in diesem erstgenannten Staat mit einem Satz besteuert werden, der 10 vom Hundert des Bruttobetrages dieser Vergütungen nicht übersteigt.

(4) Die Bestimmungen der Absätze 1, 2 und 3 dieses Artikels sind auch auf Leistungen eines Unternehmens anzuwenden, die in Form freiberuflicher Tätigkeit erbracht werden.

(5) Ungeachtet des Artikels 7 und der Absätze 1, 2, 3 und 4 dieses Artikels dürfen Vergütungen, die von einer in einem Vertragstaat ansässigen Person an ein Unternehmen des anderen Vertragstaates für eine Tätigkeit gezahlt werden, die in dem erstgenannten Vertragstaat im Zusammenhang mit einer Bauausführung oder Montage, deren Dauer sechs Monate nicht überschreitet, ausgeübt wird, in dem erstgenannten Vertragstaat mit einem Satz besteuert werden, der 10 vom Hundert des Bruttobetrages dieser Vergütungen nicht übersteigt.

(6) Die in diesem Artikel vorgesehene Begrenzung des Satzes der in einem Vertragstaat erhobene Steuer berührt nicht die Rechtsvorschriften dieses Staates über die Besteuerung der Nettoeinkünfte aus der geleisteten Arbeit.

Artikel 15

Unselbständige Arbeit

(1) Vorbehaltlich der Artikel 16, 18, 19 und 20 dürfen Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so dürfen die dafür bezogenen Vergütungen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 dürfen Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

- a) der Empfänger sich in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Kalenderjahres aufhält, und
- b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Staat ansässig ist, und
- c) die Vergütungen nicht von einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung getra-

(3) 1 inci fıkra hükümlerine bakılmaksızın bir âkit Devlet mukimi tarafından diğer âkit Devlet mukimi bir kişiye, ilk âkit Devlet dışında icra edilen bir serbest meslek faaliyeti karşılığı ödenen istihkaklar, bu ilk âkit Devlet'te ve anılan istihkakların gayrisafı miktarının % 10 unu aşmayan bir nisbet üzerinden vergilendirilir.

(4) Bu maddenin 1, 2 ve 3 üncü fıkralarındaki hükümler, bir teşebbüs tarafından, bir serbest meslek faaliyeti şeklinde ifa edilen işlere ait istihkaklara da uygulanır.

(5) 7 nci madde ile işbu maddenin 1, 2, 3 ve 4 ncü fıkraları hükümlerine bakılmaksızın, bir âkit Devlet mukimi tarafından, bu âkit Devlet'te süresi altı ayı aşmayan bir inşaat şantiyesi, veya bir montaj işi ile ilgili olarak ifa edilen bir faaliyet sebebiyle, diğer âkit Devletin bir teşebbüsüne ödenen istihkaklar, ilk âkit Devlet'te, bu istihkakların gayrisafı tutarının yüzde 10'unu geçmeyen bir nisbette vergilendirilir.

(6) Bu maddede öngörüldüğü şekilde bir âkit Devlet tarafından tahsil olunan verginin nisbetinin sınırlandırılması, söz konusu faaliyetin safı gelir üzerinden vergilendirilmesine ilişkin olarak bu Devlet mevzuatında yer alan hükümleri etkilemez.

Madde 15

Hizmetler

(1) 16, 18, 19 ve 20. nci maddeler hükümleri saklı kalmak üzere, bir âkit Devlet mukiminin hizmet karşılığı sağladığı ücret, maaş ve benzeri bedeller, hizmet diğer âkit Devlet'te icra edilmedikçe, ancak bu Devlet'te vergilendirilir. Hizmetin diğer âkit Devlet'te icra edilmesi halinde, bu hizmet dolayısıyla alınan ücretler, bu diğer Devlet'te vergilendirilir.

(2) Aşağıda zikredilen durumlarda, bir âkit Devlet mukiminin diğer âkit Devlet'te hizmet erbabı olarak aldığı ücretler, 1 inci fıkra hükümlerine bakılmaksızın, ancak bu ilk sözü edilen Devlet'te vergilendirilir:

- a) İstihkak sahibi ilgili takvim yılı içinde toplam olarak 183 günü aşmayan bir süre veya süreler ile diğer âkit Devlet'te bulunursa; ve
- b) İstihkak diğer Devlet mukimi olmayan bir işveren tarafından veya onun adına ödenirse; ve
- c) İstihkak, bu ücreti ödeyen işverenin diğer âkit Devlet'te sahibi bulunduğu bir işyeri

gen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Staat hat.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 dürfen Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines von einem Unternehmen im internationalen Verkehr betriebenen Schiffes oder Luftfahrzeuges ausgeübt wird, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Sitz des Unternehmens befindet.

Artikel 16

Aufsichts- und Verwaltungsratsvergütungen

Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist, dürfen in dem anderen Staat besteuert werden.

Artikel 17

Künstler und Sportler

(1) Ungeachtet der Artikel 14 und 15 dürfen Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(2) Diese Einkünfte dürfen jedoch in dem im vorstehenden Absatz 1 genannten Staat nicht besteuert werden, wenn die Tätigkeit anlässlich eines Besuches in diesem Staat durch eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person erfolgt und dieser Besuch von diesem anderen Vertragstaat, einer seiner Gebietskörperschaften oder einer als gemeinnützig anerkannten Einrichtung oder Organisation dieses anderen Staates finanziert wird.

Artikel 18

Ruhegehälter

Vorbehaltlich des Artikels 19 Absatz 1 dürfen Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen, die einer in einem Vertragstaat ansässigen Person für frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, nur in diesem Staat besteuert werden.

Artikel 19

Öffentliche Funktionen

(1) Vergütungen, einschließlich der Ruhegehälter, die von einem Vertragstaat oder einer seiner Gebietskörperschaften unmittelbar oder aus einem errichteten Sondervermögen an eine natürliche Person für die diesem Staat oder der Ge-

veya sabit bir çalışma yeri tarafından yüklenilmemişse.

(3) Bir teşebbüs tarafından uluslararası seyrüseferde işletilen bir deniz veya hava taşıtında icra edilen bir işe karşılık ödenen ücretler, 1 inci ve 2 inci fıkra hükümlerine bakılmaksızın, teşebbüsün kanunî merkezinin bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

Madde 16

Yönetici istihkakları

Bir âkit Devlet mukiminin, diğer âkit Devlet'te mukim bir şirketin yönetim veya denetim kurulu üyesi sıfatıyla aldığı primler, ikramiyeler, huzur hakları ve diğer benzeri ödemeler, bu diğer Devlet'te vergilendirilir.

Madde 17

Artist ve sporcular

(1) Tiyatro, sinema, radyo veya televizyon artistleri gibi profesyonel sanatçılar ile müzisyenlerin ve sporcuların, bu sıfatla serbest meslek faaliyetlerinden elde ettikleri gelirler, 14 ve 15 inci madde hükümlerine bakılmaksızın, bu faaliyetlerin icra edildiği âkit Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bununla beraber, eğer faaliyet, bu Devlet'te, diğer âkit Devlet, onun siyasi bölümlerinden biri veya bu diğer Devlet'te kamuya yararlı sayılan bir teşkilât veya kuruluş tarafından finanse edilen bir ziyaret vesilesiyle diğer âkit Devlet'in bir mukimi tarafından icra ediliyorsa, sağlanan bu gelirler, yukarıda 1 nci fıkrada anılan Devlet'te vergilendirilmez.

Madde 18

Emekli maaşları

19 uncu maddenin 1 inci fıkra hükümleri saklı kalmak üzere, bir âkit Devlet mukimi bir kişiye evvelce görülen bir hizmet dolayısıyla ödenen emekli maaşları ve diğer benzeri istihkaklar, ancak bu Devlet'te vergilendirilir.

Madde 19

Kamu görevleri

(1) Bir kişiye, bir âkit Devlet'e veya bir siyasi bölümüne, bir mahallî idareye gördüğü kamu görevi mahiyetindeki hizmet karşılığında bu âkit Devlet veya bir siyasi bölümü veya bir mahalli idare tarafından doğrudan veya bunlarca

bietskörperschaft in Ausübung öffentlicher Funktionen erbrachten Dienste gezahlt werden, dürfen in diesem Staat besteuert werden.

(2) Auf Vergütungen oder Ruhegehälter für Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit einer kaufmännischen oder gewerblichen Tätigkeit eines der Vertragsstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften erbracht werden, finden die Artikel 15, 16 und 18 Anwendung.

Artikel 20

Studenten und Professoren

(1) Zahlungen, die ein Student oder Lehrling, der Staatsangehöriger eines Vertragsstaates ist und sich in dem anderen Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält, für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung erhält, werden in dem anderen Staat nicht besteuert, sofern ihm diese Zahlungen aus Quellen außerhalb des anderen Staates zufließen.

(2) Vergütungen, die ein Professor oder Lehrer bezieht, der Staatsangehöriger eines Vertragsstaates ist und der sich in dem anderen Vertragsstaat zur Ausübung einer Lehrtätigkeit oder wissenschaftlicher Forschung aufhält, werden in diesem anderen Staat nicht besteuert, vorausgesetzt, daß sich der Professor oder Lehrer dort nicht dauernd aufhält und diese Vergütungen aus Quellen außerhalb dieses anderen Staates stammen; diese Bestimmung gilt auch für Personen, die Staatsangehörige eines Vertragsstaates sind und sich in dem anderen Vertragsstaat zur Ausübung wissenschaftlicher Forschung aufhalten.

(3) Vergütungen aller Art, die für eine insgesamt 183 Tage im Jahr nicht übersteigende unselbständige Arbeit von Studenten oder Lehrlingen bezogen werden, die Staatsangehörige eines der beiden Vertragsstaaten sind und sich aus diesem Staat in den anderen Vertragsstaat begeben haben, um eine praktische Ausbildung im Zusammenhang mit ihren Studien oder ihrer Ausbildung zu erhalten, sind in dem Vertragsstaat, in dem diese unselbständige Arbeit ausgeübt wird, von der Steuer befreit.

Artikel 21

Nicht ausdrücklich erwähnte Einkünfte

(1) Einkünfte, die ihre Quelle in einem Vertragsstaat haben, dürfen in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß dieses Abkommen eine anderslautende Bestimmung enthält.

(2) Einkünfte, die aus Quellen außerhalb der beiden Vertragsstaaten stammen, dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Empfänger dieser Einkünfte ansässig ist, sofern

kurulmuş fonlardan ödenen emekli maaşları ve istihkaklar o Devlet'te vergilendirilebilir.

(2) Âkit Devletler'den biri veya onun siyasi bölümleri ile mahallî idarelerden biri tarafından yürütülen ticarî veya sınaî bir faaliyet çerçevesinde görülen bir hizmet karşılığı ödenen istihkaklarla emekli maaşlarına, 15, 16 ve 18 inci maddeler hükümleri uygulanır.

Madde 20

Öğrenci ve öğretmenler

(1) Bir âkit Devlet'in uyruğu ve diğer âkit Devlet'te yalnızca öğrenim veya mesleki yetiştirme için geçici olarak bulunan bir öğrenci veya stajyerin geçimi, öğrenimi veya mesleki yetiştirilmesi ile ilgili masraflarını karşılamak üzere aldığı paralar, bu diğer âkit Devlet'in dışında kalan kaynaklardan sağlanmaları şartıyla, bu diğer Devlet'te vergilendirilmez.

(2) Aynı şekilde, bir âkit Devlet uyruğu olan ve diğer âkit Devlet'te öğretim ve bilimsel araştırmalar yapmak amacıyla bulunan bir öğretmen veya öğretim üyesinin, öğretim veya araştırma karşılığı aldığı istihkaklar, bu bulunmaları daimî bir mahiyet almamak ve bu alınan istihkaklar bu diğer Devlet dışındaki kaynaklardan gelmek kaydıyla, bu diğer Devlet'te vergilendirilmez; bu hüküm, bir âkit Devlet uyruğu olan ve diğer âkit Devlet'te bilimsel araştırmalar yapmak amacıyla bulunan şahıslara da uygulanır.

(3) İki âkit Devlet'ten birinin uyruğu olan ve öğrenimi veya mesleki yetiştirilmesi ile ilgili tatbiki bilgiler edinmek amacıyla bir yıl zarfında 183 günü aşmayan bir süre veya süreler için bu âkit Devlet'ten ayrılıp diğer âkit Devlet'e giden öğrenci veya stajyerlerin bir hizmet karşılığı aldığı her nevi istihkakları, bu hizmetin görüldüğü âkit Devlet'te vergiden müstesna tutulur.

Madde 21

Anlaşmada açıkça belirtilmeyen gelirler

(1) Bu Anlaşma'da farklı bir hüküm bulunmadıkça, kaynağı bir âkit Devlet'te bulunan gelirler, bu Devlet'te vergilendirilir.

(2) Her iki âkit Devlet'in dışındaki kaynaklardan doğan gelir unsurları, bu Anlaşmanın önceki maddeleri uyarınca diğer âkit Devlet'te vergiye tabi olmamaları şartıyla, ancak, bu gelirleri elde

sie nicht auf Grund der vorhergehenden Artikel dieses Abkommens in dem anderen Vertragstaat besteuert werden dürfen.

Artikel 22

Vermögen

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 darf in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Bewegliches Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte eines Unternehmens darstellt oder das zu einer der Ausübung eines freien Berufes dienenden festen Einrichtung gehört, darf in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich die Betriebstätte oder die feste Einrichtung befindet.

(3) Schiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dient, dürfen nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Sitz des Unternehmens befindet.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragstaat ansässigen Person dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.

Artikel 23

Vermeidung der Doppelbesteuerung

(1) Bezieht eine in einem Vertragstaat ansässige Person Einkünfte — mit Ausnahme von Einkünften, die unter Absatz 2 fallen — oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach diesem Abkommen in dem anderen Vertragstaat besteuert werden, so nimmt der erstgenannte Staat diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus. Diese Befreiung beschränkt nicht das Recht eines der beiden Vertragstaaten, die solcherart befreiten Einkünfte oder das solcherart befreite Vermögen bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen.

(2) Bezieht eine in einem Vertragstaat ansässige Person Einkünfte, die nach den Artikeln 10, 11, 12, 13 Absatz 3 und 14 Absätze 3 und 5 in dem anderen Vertragstaat besteuert werden dürfen, so rechnet der erstgenannte Staat auf die vom Einkommen dieser Person zu erhebende Steuer den Betrag an, der der in dem anderen Vertragstaat gezahlten Einkommensteuer entspricht. Der anzurechnende Betrag darf jedoch den Teil der vor der Anrechnung ermittelten Steuer nicht übersteigen, der auf die Einkünfte entfällt, die in dem anderen Vertragstaat besteuert werden dürfen.

(3) Bezieht eine in Österreich ansässige Person Zinsen oder Lizenzgebühren aus der Türkischen Republik und werden diese Zinsen oder Lizenz-

eden kişinin mukim bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

Madde 22

Servet

(1) 6 ncı madde'nin 2 nci fıkrasında tanımlanan gayrimenkul mallardan teşekkül eden servet, bu malların bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(2) Bir teşebbüse ait bir işyerinin aktifine dahil menkul mallardan veya bir serbest meslek icrasında kullanılan bir sabit çalışma yerini teşkil eden menkul mallardan teşekkül eden servet, işyerinin veya sabit çalışma yerinin bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(3) Uluslararası seyrüseferde işletilen deniz ve hava taşıtları ile bunların işletilmesine tahsis edilen menkul mallar, ancak teşebbüsün kanunî merkezinin bulunduğu âkit Devlet'te vergilendirilir.

(4) Bir âkit Devlet mukimi bir kişinin servetinin bütün diğer unsurları, ancak bu Devlet'te vergilendirilir.

Madde 23

Önleme usulleri

(1) Bir âkit Devlet mukimi, aşağıdaki 2 nci fıkrada belirtilen gelirler dışında ve bu Anlaşma hükümleri uyarınca diğer âkit Devlet'te vergilendirilen gelirler elde ettiği veya servet sahibi olduğu takdirde, ilk Devlet sözü geçen gelirleri veya serveti vergiden müstesna tutar. Bu istisna hükmü, vergi nisbetinin tayini esnasında iki Devlet'ten birinin böylece istisna edilmiş olan gelir veya servet unsurlarını dikkate almak hakkını sınırlamaz.

(2) Bir âkit Devlet mukimi, bu Anlaşmanın 10, 11, 12 nci maddeleriyle 13 üncü maddesinin 3 üncü fıkrası ve 14 üncü maddesinin 3 ve 5 inci fıkrası uyarınca diğer âkit Devlet'te vergilendirilen gelirler elde etmesi halinde ilk Devlet diğer âkit Devlet'te ödenen gelir vergisine eşit bir miktarı, bu mukimin gelirlerinden aldığı vergiden mahsup eder. Bununla beraber, bu suretle yapılan mahsup diğer âkit Devlet'te vergilendirilen gelirlere tekabül eden ve mahsuptan evvel hesaplanan vergi kısmını aşamaz.

(3) Avusturya mukimi bir kişi, Türkiye Cumhuriyetinde doğan ve orada, Türk ekonomisinin gelişmesini teşvik amacıyla Türk mevzuat-

gebühren dort auf Grund besonderer, nach türkischem Recht zur Förderung der türkischen Wirtschaftsentwicklung vorgesehenen Maßnahmen mit einem Satz besteuert, der auf weniger als 10 vom Hundert ermäßigt ist, so wird auf die in Österreich von diesen Einkünften erhobene Steuer unter den in Absatz 2 vorgesehenen Bedingungen ein Betrag von mindestens 10 vom Hundert des Bruttobetrages dieser Zinsen oder dieser Lizenzgebühren angerechnet.

Artikel 24

Austausch von Informationen

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden die Informationen austauschen, die erforderlich sind zur Durchführung dieses Abkommens und des innerstaatlichen Rechts der Vertragsstaaten betreffend die unter das Abkommen fallenden Steuern, soweit die diesem Recht entsprechende Besteuerung mit dem Abkommen in Einklang steht. Alle so ausgetauschten Informationen sind geheimzuhalten und dürfen nur solchen Personen oder Behörden zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung oder Einhebung der unter das Abkommen fallenden Steuern befaßt sind, die diesbezügliche Rechtsmittel behandeln oder die hinsichtlich der genannten Steuern strafgerichtliche Verfolgung führen.

(2) Absatz 1 ist auf keinen Fall so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragsstaaten:

- a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen oder der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragsstaates abweichen;
- b) Angaben zu übermitteln, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsablauf dieses oder des anderen Vertragsstaates nicht beschafft werden können;
- c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung dem Ordre public widerspräche.

Artikel 25

Gleichbehandlung

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates dürfen in dem anderen Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 5 des Artikels 10 darf die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen

tunda öngörülen özel tedbirler dolayısıyla yüzde 10 un altında indirilen bir nispet ile vergilendirilen faiz veya gayrimaddî hak bedelleri elde ederse, ikinci fıkrada öngörülen şartlarla bu faiz veya gayrimaddî hak bedellerinin gayrisafi tutarlarının en az yüzde 10'u Avusturya Cumhuriyetinde bu gelirlerden alınan vergiden mahsup edilir.

Madde 24

Bilgi mübadelesi

(1) Âkit Devletler'in yetkili makamları, bu Anlaşma hükümlerinin ve âkit Devlet'ler dahili mevzuatlarında öngörülen vergilendirme Anlaşma'ya uygun olduğu ölçüde, Anlaşma konusuna giren vergilerle ilgili âkit Devlet'ler mevzuatı hükümlerinin uygulanması için lüzumlu bilgileri teati edeceklerdir. Bu suretle teati edilen bütün bilgiler gizli tutulacak ve ancak, bu Anlaşma'da belirtilen vergilerin tahakkuk veya tahsilleriyle veya bu hususlardaki şikâyet ve itirazlara bakmakla görevli kişi veya makamlara ve söz konusu vergilere ilişkin cezai kovuşturmalar için adli makamlara verilebilecektir.

(2) 1 nci fıkra hükümleri, hiç bir surette âkit Devletler'den birini;

- a) Kendi mevzuatına veya idarî tatbikatına veya diğer âkit Devlet'in idarî tatbikatına aykırı idarî tedbirler almaya;
- b) Kendi veya diğer âkit Devlet'in mevzuatına dayanılarak veya olağan idarî tatbikatı çerçevesinde edinilmesi mümkün olmayan bilgiler sağlamaya;
- c) Ticarî, sınaî, mesleki bir sırrı veya ticarî usulü ifşa edecek bilgileri veya bildirilmesi kamu düzenine aykırı düşecek bilgileri vermeye zorlayacak şekilde yorumlanamaz.

Madde 25

Ayırım yapılmaması

(1) Bir âkit Devlet'in uyruğu, diğer âkit Devlet'te, aynı durumda bulunan bu diğer Devletin uyruğunun tabi olduğu veya olabileceğinden başka veya daha ağır hiçbir vergi veya bununla ilgili mükellefiyete tabi tutulamaz.

(2) 10'uncu maddenin 5 inci fıkrası hükümleri saklı kalmak kaydıyla, bir âkit Devlet teşebbüsünün diğer âkit Devlet'te sahibi bulunduğu

Vertragstaat hat, in dem anderen Staat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragstaat, den in dem anderen Vertragstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Gebiet ansässigen Personen gewährt.

(3) Die Unternehmen eines Vertragstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

Artikel 26

Verständigungsverfahren

(1) Ist eine in einem Vertragstaat ansässige Person der Auffassung, daß die Maßnahmen eines Vertragstaates oder beider Vertragstaaten für sie zu einer Besteuerung geführt haben oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach innerstaatlichem Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragstaates unterbreiten, in dem sie ansässig ist.

(2) Hält diese zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie selbst nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragstaates so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung des Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen.

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze unmittelbar miteinander verkehren. Erscheint ein mündlicher Meinungsaustausch für die Herbeiführung der Einigung zweckmäßig, so kann ein solcher Meinungsaustausch in einer Kommission durchgeführt werden, die aus Vertretern der zuständigen Behörden der Vertragstaaten besteht.

bir işyeri, aynı faaliyeti icra eden bu diğer Devlet teşebbüslerine nazaran daha gayrimüsait bir şekilde vergilendirilmez. Bu hüküm, bir âkit Devlet'i, maddî durum veya aile sorumlulukları dolayısıyla kendi mukimlerine tanıdığı şahsi indirimlerle vergi ve matrah indirimlerini, diğer âkit Devlet mukimlerine de tanımaya zorlayacak şekilde yorumlanamaz.

(3) Bir âkit Devlet'in sermayesi tamamen veya kısmen, doğrudan veya dolaylı olarak, diğer âkit Devlet'in bir veya birden fazla mukimi elinde veya kontrolünde bulunan teşebbüsleri, ilk âkit Devlet'te, bu Devlet'in aynı mahiyetteki diğer teşebbüslerin tabi olduğu veya olabileceğinden başka veya daha ağır hiç bir vergi veya bununla ilgili mükellefiyete tabi tutulamaz.

Madde 26

Sulh usulü

(1) Bir âkit Devlet mukimi, âkit Devletler'den biri veya her ikisi tarafından alınan tedbirlerin kendisi için bu Anlaşma'ya uygun olmayan bir vergilendirmeye münker olduğu veya olacağı kanısına vardığı takdirde, bu Devletler'in millî mevzuatlarında öngörülen müracaat usulleriyle bağlı olmaksızın, durumunu, mukimi bulunduğu âkit Devlet'in yetkili makamına arzedeabilir.

(2) Bu yetkili makam, talebi yerinde bulmakla beraber kendisi tatmin edici bir çözüm getiremediği takdirde, Anlaşma'ya aykırı bir vergilendirmeyi önlemek amacıyla, diğer âkit Devlet'in yetkili makamı ile sulhen anlaşmaya gayret sarfedecektir.

(3) Âkit Devletler'in yetkili makamları, sulhen anlaşmaya riayetle, Anlaşma'nın yorumlanması veya uygulanmasından doğabilecek güçlükleri halle veya tereddütleri gidermeye çalışırlar.

(4) Âkit Devletler'in yetkili makamları, önceki fıkralarda gösterildiği şekilde bir anlaşma'ya varmak için, doğrudan kendi aralarında haberleşebilirler. Eğer şifahi görüş teatileri bu sulhen anlaşmayı kolaylaştıracaksa, âkit Devletler'in yetkili makamlarının temsilcilerinden kurulu bir komisyonda görüş teatisi yapılabilir.

(5) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates, die in dem anderen Vertragsstaat eine unselbständige Arbeit ausüben, können sich zur Regelung ihrer damit im Zusammenhang stehenden steuerlichen Angelegenheiten der Hilfe von Beamten bedienen, die von einer Behörde ihres Heimatstaates zu diesem Zweck in den anderen Vertragsstaat entsandt wurden. Die Rechte und Pflichten dieser Behörden und Beamten bestimmen sich nach den Rechtsvorschriften, die in diesem anderen Vertragsstaat für Bevollmächtigte gelten, die in gleichen Angelegenheiten tätig sind.

Artikel 27

Diplomatische und konsularische Beamte

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den diplomatischen und konsularischen Beamten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Vereinbarungen zustehen.

Artikel 28

Inkrafttreten

(1) Dieses Abkommen soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Ankara ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft, und seine Bestimmungen finden Anwendung

- a) in der Türkischen Republik für alle Steuerzeiträume, die nach dem 1. Jänner des Jahres enden, das dem Jahr folgt; in dem das Abkommen in Kraft getreten ist;
- b) in der Republik Österreich für Steuern, die für Jahre erhoben werden, die dem Jahr folgen, in dem das Abkommen in Kraft getreten ist.

Artikel 29

Außerkrafttreten

Dieses Abkommen bleibt in Kraft, solange es nicht von einem der Vertragsstaaten gekündigt worden ist. Jeder Vertragsstaat kann das Abkommen auf diplomatischem Weg unter Einhaltung einer Frist von mindestens sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres kündigen. In diesem Fall findet das Abkommen nicht mehr Anwendung

- a) in der Türkischen Republik:
für alle Steuerzeiträume, die am oder nach dem 31. Dezember des Jahres enden, das dem Jahr der Kündigung folgt;
- b) in der Republik Österreich:
für Steuern, die für Jahre erhoben werden, die dem Jahr der Kündigung folgen.

(5) Bir âkit Devlet'in diğer âkit Devlet'te bir hizmet faaliyeti ifa eden uyrukları, bu faaliyetlerle ilgili vergi mes'elelerinin halli için, kendi Devletleri'nin bir makamının bu maksatla diğer Devlet'e gönderdiği memurların yardımına başvurabilir. Bu makam ve memurların hak ve vecibeleri, diğer âkit Devlet'te vergi mükelleflerini temsile yetkili kişiler için geçerli hükümlere göre düzenlenir.

Madde 27

Diplomasi ve konsolosluk memurları

Bu Anlaşma hükümleri, diplomasi ve konsolosluk memurlarının, gerek devletler hukukunun genel kurallarına, gerek özel Anlaşmalar hükümlerine göre yararlandıkları vergi ayrıcalıklarını etkilemez.

Madde 28

Yürürlüğe girme

(1) Bu Anlaşma onaylanacak ve onay belgeleri, mümkün olduğu kadar çabuk, Ankara'da teati edilecektir.

(2) Anlaşma, onay belgelerinin teati tarihinden itibaren yürürlüğe girecek ve hükümleri:

- a) Türkiye Cumhuriyeti'nde Anlaşma'nın yürürlüğe girdiği yılı izleyen yılın 1 Ocak gününden sonra kapanan her vergilendirme dönemi için;
- b) Avusturya Cumhuriyetinde ise, Anlaşmanın yürürlüğe girdiği yılı izleyen yıllar için tahsil olunan vergilere uygulanacaktır.

Madde 29

Yürürlükten kalkma

Bu Anlaşma, âkit Devletler'den biri tarafından feshedilinceye kadar yürürlükte kalacaktır. Âkit Devletler'den her biri, Anlaşma'yı, her takvim yılının bitiminden en az altı ay önce diplomatik yoldan bildirmek suretiyle feshedebilir. Bu durumda, Anlaşma:

- a) Türkiye Cumhuriyeti'nde: ihbarı izleyen yılın 31 Aralık günü veya sonrasında kapanan her vergilendirme dönemi için;
- b) Avusturya Cumhuriyetinde ise, ihbarı izleyen yıllar için tahsil olunan vergilere uygulanmayacaktır.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten der beiden Staaten dieses Abkommen unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Geschehen zu Wien, am 3. November 1970, in doppelter Urschrift, in deutscher und türkischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Republik Österreich:
Dr. Josef Hammerschmidt

Für die Türkische Republik:
Rahmi Gümrükçüoğlu

BU HUSUSLARI TEYİDEN, iki Devlet'in Tam Yetkili Temsilcileri, işbu Anlaşma'yı imzaladılar ve mühürlerini vaz'ettiler.

Almanca ve Türkçe dillerinde iki müşa halinde ve her iki metin de aynı derecede muteber olmak üzere.

3. Kasım 1970 tarihinde Vıyana'da düzenlenmiştir.

Avusturya Cumhuriyeti adına:
Dr. Josef Hammerschmidt

Türkiye Cumhuriyeti adına:
Rahmi Gümrükçüoğlu

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 15. Juni 1971

Der Bundespräsident:
Jonas

Der Bundeskanzler:
Kreisky

Der Bundesminister für Finanzen:
Androsch

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:
Kirchschläger

Die Ratifikationsurkunden zum vorliegenden Abkommen sind am 24. September 1973 ausgetauscht worden; das Abkommen ist somit gemäß seinem Art. 28 Abs. 2 am selben Tag in Kraft getreten.

Kreisky

596.

Nachdem das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in San Francisco am 9. Juli 1948 angenommene Übereinkommen (Nr. 88) über die Organisation der Arbeitsmarktverwaltung, welches also lautet:

(Übersetzung)		
CONVENTION (No. 88) CONCERNING THE OR- GANISATION OF THE EMPLOYMENT SERVICE	CONVENTION (No 88) CONCERNANT L'ORGA- NISATION DU SERVICE DE L'EMPLOI	ÜBEREINKOMMEN (Nr. 88) ÜBER DIE ORGANISATION DER ARBEITSMARKTVERWAL- TUNG
The General Conference of the International Labour Organ- isation,	La Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail,	Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisa- tion,

Having been convened at San Francisco by the Governing Body of the International Labour Office, and having met in its Thirty-first Session on 17 June 1948, and

Having decided upon the adoption of certain proposals concerning the organisation of the employment service, which is included in the fourth item on the agenda of the session, and

Having determined that these proposals shall take the form of an international Convention,

adopts this ninth day of July of the year one thousand nine hundred and forty-eight the following Convention, which may be cited as the Employment Service Convention, 1948:

Article 1

1. Each Member of the International Labour Organisation for which this Convention is in force shall maintain or ensure the maintenance of a free public employment service.

2. The essential duty of the employment service shall be to ensure, in co-operation where necessary with other public and private bodies concerned, the best possible organisation of the employment market as an integral part of the national programme for the achievement and maintenance of full employment and the development and use of productive resources.

Article 2

The employment service shall consist of a national system of employment offices under the direction of a national authority.

Article 3

1. The system shall comprise a network of local and, where appropriate, regional offices,

Convoquée à San-Francisco par le Conseil d'administration du Bureau international du Travail, et s'y étant réunie le 17 juin 1948, en sa trente et unième session,

Après avoir décidé d'adopter diverses propositions relatives à l'organisation du service de l'emploi, question qui est comprise dans le quatrième point à l'ordre du jour de la session,

Après avoir décidé que ces propositions prendraient la forme d'une convention internationale,

adopte, ce neuvième jour de juillet mil neuf cent quarante-huit, la convention ci-après, qui sera dénommée Convention sur le service de l'emploi, 1948:

Article 1

1. Chaque Membre de l'Organisation internationale du Travail pour lequel la présente convention est en vigueur doit entretenir ou veiller à ce que soit entretenu un service public et gratuit de l'emploi.

2. La tâche essentielle du service de l'emploi doit être de réaliser, en coopération, s'il y a lieu, avec d'autres organismes publics et privés intéressés, la meilleure organisation possible du marché de l'emploi comme partie intégrante du programme national tendant à assurer et à maintenir le plein emploi ainsi qu'à développer et à utiliser les ressources productives.

Article 2

Le service de l'emploi doit être constitué par un système national de bureaux de l'emploi placé sous le contrôle d'une autorité nationale.

Article 3

1. Le système doit comprendre un réseau de bureaux locaux et, s'il y a lieu, de bureaux ré-

die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach San Francisco einberufen wurde und am 17. Juni 1948 zu ihrer einunddreißigsten Tagung zusammengetreten ist,

hat beschlossen, verschiedene Anträge anzunehmen betreffend die Organisation der Arbeitsmarktverwaltung, eine Frage, die zum vierten Gegenstand ihrer Tagesordnung gehört, und

dabei bestimmt, daß diese Anträge die Form eines internationalen Übereinkommens erhalten sollen.

Die Konferenz nimmt heute, am 9. Juli 1948, das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über die Arbeitsmarktverwaltung, 1948, bezeichnet wird:

Artikel 1

1. Jedes Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation, für das dieses Übereinkommen in Kraft ist, hat eine öffentliche, unentgeltliche Arbeitsmarktverwaltung zu unterhalten oder für das Bestehen einer solchen Verwaltung zu sorgen.

2. Die Arbeitsmarktverwaltung hat zur Hauptaufgabe, nötigenfalls in Zusammenarbeit mit anderen beteiligten öffentlichen und privaten Stellen, die bestmögliche Organisation des Arbeitsmarktes als einen wesentlichen Teil des staatlichen Programmes zur Erzielung und Aufrechterhaltung der Vollbeschäftigung sowie zur Steigerung und Ausnützung der Produktionskräfte zu verwirklichen.

Artikel 2

Die Arbeitsmarktverwaltung hat aus einem das ganze Land umfassenden System von Arbeitsämtern unter Leitung einer Zentralbehörde zu bestehen.

Artikel 3

1. Dieses System hat ein Netz von örtlichen und nötigenfalls regionalen Ämtern zu umfassen.

sufficient in number to serve each geographical area of the country and conveniently located for employers and workers.

2. The organisation of the network shall —

(a) be reviewed —

(i) whenever significant changes occur in the distribution of economic activity and of the working population, and

(ii) whenever the competent authority considers a review desirable to assess the experience gained during a period of experimental operation; and

(b) be revised whenever such review shows revision to be necessary.

Article 4

1. Suitable arrangements shall be made through advisory committees for the co-operation of representatives of employers and workers in the organisation and operation of the employment service and in the development of employment service policy.

2. These arrangements shall provide for one or more national advisory committees and where necessary for regional and local committees.

3. The representatives of employers and workers on these committees shall be appointed in equal numbers after consultation with representative organisations of employers and workers, where such organisations exist.

gionaux, en nombre suffisant pour desservir chacune des régions géographiques du pays et commodément situés pour les employeurs et les travailleurs.

2. L'organisation du réseau:

a) doit faire l'objet d'un examen général:

i) lorsque des changements importants se sont produits dans la répartition de l'activité économique et de la population active;

ii) lorsque l'autorité compétente considère qu'un examen général est souhaitable pour apprécier l'expérience acquise au cours d'une période d'essai;

b) doit être révisée lorsqu'un tel examen aura fait apparaître la nécessité d'une révision.

Article 4

1. Des arrangements appropriés doivent être pris par la voie de commissions consultatives, en vue d'assurer la coopération de représentants des employeurs et des travailleurs à l'organisation et au fonctionnement du service de l'emploi, ainsi qu'au développement de la politique du service de l'emploi.

2. Ces arrangements doivent prévoir l'institution d'une ou de plusieurs commissions nationales consultatives et, s'il y a lieu, de commissions régionales et locales.

3. Les représentants des employeurs et des travailleurs dans ces commissions doivent être désignés en nombre égal, après consultation des organisations représentatives d'employeurs et de travailleurs, là où de telles organisations existent.

Ihre Zahl muß zur Betreuung jedes Landesteiles ausreichen und ihre Standorte müssen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer günstig gelegen sein.

2. Der Aufbau dieses Netzes ist

a) allgemein zu überprüfen,

i) wenn sich bedeutsame Verschiebungen innerhalb der wirtschaftlichen Tätigkeit und der werktätigen Bevölkerung ergeben,

ii) wenn die zuständige Stelle eine allgemeine Überprüfung als wünschenswert erachtet, um die während einer Versuchszeit gewonnene Erfahrung auszuwerten,

b) abzuändern, wenn eine solche Überprüfung die Notwendigkeit einer Abänderung ergibt.

Artikel 4

1. Durch Einsetzung beraterischer Ausschüsse ist dafür zu sorgen, daß Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zur Mitarbeit bei der Organisation und Tätigkeit der Arbeitsmarktverwaltung und beim Ausbau der Arbeitsmarktpolitik herangezogen werden.

2. Bei Maßnahmen dieser Art ist die Errichtung eines zentralen beratenden Ausschusses oder mehrerer solcher Ausschüsse und nötigenfalls von regionalen und örtlichen Ausschüssen vorzusehen.

3. Die Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in diesen Ausschüssen sind nach Anhörung der maßgebenden Verbände der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, soweit solche Verbände bestehen, in gleicher Zahl zu bestellen.

Article 5

The general policy of the employment service in regard to referral of workers to available employment shall be developed after consultation of representatives of employers and workers through the advisory committees provided for in Article 4.

Article 6

The employment service shall be so organised as to ensure effective recruitment and placement, and for this purpose shall —

- (a) assist workers to find suitable employment and assist employers to find suitable workers, and more particularly shall, in accordance with rules framed on a national basis —

- (i) register applicants for employment, take note of their occupational qualifications, experience and desires, interview them for employment, evaluate if necessary their physical and vocational capacity, and assist them where appropriate to obtain vocational guidance or vocational training or retraining,

- (ii) obtain from employers precise information on vacancies notified by them to the service and the requirements to be met by the workers whom they are seeking,

Article 5

La politique générale du service de l'emploi, lorsqu'il s'agit de diriger les travailleurs vers les emplois disponibles, doit être arrêtée après consultation de représentants des employeurs et des travailleurs par l'intermédiaire des commissions consultatives prévues à l'article 4.

Article 6

Le service de l'emploi doit être organisé de manière à assurer l'efficacité du recrutement et du placement des travailleurs; à cette fin, il doit:

- a) aider les travailleurs à trouver un emploi convenable et les employeurs à recruter des travailleurs qui conviennent aux besoins des entreprises; plus particulièrement, il doit, conformément aux règles formulées sur le plan national:

- i) enregistrer les demandeurs d'emploi, prendre note de leurs qualifications professionnelles, de leur expérience et de leurs goûts, les interroger aux fins de leur emploi, contrôler, si besoin est, leurs aptitudes physiques et professionnelles, et les aider à obtenir, lorsqu'il y a lieu, une orientation, une formation ou une réadaptation professionnelles;

- ii) obtenir des employeurs des informations précises sur les emplois vacants notifiés par eux au service, et sur les conditions que doivent remplir les travailleurs qu'ils recherchent pour occuper ces emplois;

Artikel 5

Die allgemeine Politik der Arbeitsmarktverwaltung ist, soweit es sich um die Lenkung der Arbeitskräfte nach den offenen Stellen handelt, nach Anhörung von Vertretern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer im Wege der in Artikel 4 vorgesehenen beratenden Ausschüsse festzulegen.

Artikel 6

Die Arbeitsmarktverwaltung ist so einzurichten, daß eine befriedigende Bereitstellung und Unterbringung der Arbeitskräfte gewährleistet wird. Zu diesem Zwecke hat sie

- a) den Arbeitnehmern beim Aufsuchen einer passenden Stelle und den Arbeitgebern beim Einstellen geeigneter Arbeitskräfte behilflich zu sein und insbesondere nach Vorschriften, die für das ganze Land zu erlassen sind,

- i) die Stellensuchenden einzutragen, ihre beruflichen Fähigkeiten, ihre Erfahrung und ihre Wünsche zu ermitteln, die Frage ihrer Anstellung mit ihnen zu erörtern, nötigenfalls ihre körperliche und berufliche Eignung zu prüfen und ihnen je nach den Umständen zu einer Berufsberatung, einer Berufsausbildung oder einer beruflichen Um- oder Nachschulung zu verhelfen,

- ii) von den Arbeitgebern genaue Auskünfte über die von ihnen der Verwaltung gemeldeten offenen Stellen und über die Erfordernisse einzuholen, denen die für diese Stellen gesuchten Arbeitnehmer entsprechen müssen,

(iii) refer to available employment applicants with suitable skills and physical capacity, (iv) refer applicants and vacancies from one employment office to another, in cases in which the applicants cannot be suitably placed or the vacancies suitably filled by the original office or in which other circumstances warrant such action;	iii) diriger vers les emplois vacants les candidats possédant les aptitudes professionnelles et physiques requises; iv) organiser la compensation des offres et des demandes d'emploi d'un bureau à un autre, lorsque le bureau consulté en premier lieu n'est pas en mesure de placer convenablement les candidats ou de pourvoir convenablement aux emplois vacants, ou lorsque d'autres circonstances le justifient;	iii) die Bewerber, welche die erforderlichen beruflichen und körperlichen Fähigkeiten besitzen, auf die offenen Stellen zu verweisen, iv) den Ausgleich von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zwischen den verschiedenen Arbeitsvermittlungstellen zu regeln, sofern die erstbefragte Stelle nicht in der Lage ist, die Bewerber angemessen unterzubringen oder die offenen Stellen angemessen zu besetzen, oder wenn sonstige Umstände diese Maßnahme rechtfertigen,
(b) take appropriate measures to — (i) facilitate occupational mobility with a view to adjusting the supply of labour to employment opportunities in the various occupations, (ii) facilitate geographical mobility with a view to assisting the movement of workers to areas with suitable employment opportunities, (iii) facilitate temporary transfers of workers from one area to another as a means of meeting temporary local maladjustments in the supply of or the demand for workers, (iv) facilitate any movement of workers from one country to another which may have been approved by the governments concerned;	b) prendre des mesures appropriées pour: i) faciliter la mobilité professionnelle en vue d'ajuster l'offre de main-d'œuvre aux possibilités d'emploi dans les diverses professions; ii) faciliter la mobilité géographique en vue d'aider au déplacement de travailleurs vers les régions offrant des possibilités d'emploi convenables; iii) faciliter les transferts temporaires de travailleurs d'une région à une autre, en vue de pallier un déséquilibre local et momentané entre l'offre et la demande de main-d'œuvre; iv) faciliter d'un pays à un autre tels déplacements de travailleurs qui auraient été agréés par les gouvernements intéressés;	b) geeignete Maßnahmen zu treffen zur Erleichterung i) des Berufswechsels, um das Angebot an Arbeitskräften den Beschäftigungsmöglichkeiten in den verschiedenen Berufen anzupassen, ii) des Ortswechsels, um die Versetzung von Arbeitnehmern in Gebiete mit geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten zu fördern, iii) der vorübergehenden Versetzung von Arbeitnehmern von einem Gebiet in ein anderes, um zeitweiligen örtlichen Störungen des Gleichgewichtes zwischen Angebot und Nachfrage von Arbeitskräften zu begegnen, iv) der Wanderungen von Arbeitnehmern aus einem Lande nach einem anderen, soweit sie von den beteiligten Regierungen genehmigt worden sind,

(c) collect and analyse, in co-operation where appropriate with other authorities and with management and trade unions, the fullest available information on the situation of the employment market and its probable evolution, both in the country as a whole and in the different industries, occupations and areas, and make such information available systematically and promptly to the public authorities, the employers' and workers' organisations concerned, and the general public;

(d) co-operate in the administration of unemployment insurance and assistance and of other measures for the relief of the unemployed; and

(e) assist, as necessary, other public and private bodies in social and economic planning calculated to ensure a favourable employment situation.

Article 7

Measures shall be taken —

(a) to facilitate within the various employment offices specialisation by occupations and by industries, such as agriculture and any other branch of activity in which such specialisation may be useful; and

(b) to meet adequately the needs of particular categories of applicants for employment, such as disabled persons.

Article 8

Special arrangements for juveniles shall be initiated and

c) recueillir et analyser, en collaboration, s'il y a lieu, avec d'autres autorités ainsi qu'avec les employeurs et les syndicats, toutes les informations dont on dispose sur la situation du marché de l'emploi et son évolution probable, à la fois dans l'ensemble du pays et dans les différentes industries, professions ou régions, et mettre systématiquement et rapidement ces informations à la disposition des autorités publiques, des organisations d'employeurs et de travailleurs intéressées ainsi que du public;

d) collaborer à l'administration de l'assurance-chômage et de l'assistance-chômage et à l'application d'autres mesures destinées à venir en aide aux chômeurs;

e) aider, autant qu'il est nécessaire, d'autres organismes publics ou privés dans l'élaboration de plans sociaux et économiques de nature à influencer favorablement la situation de l'emploi.

Article 7

Des mesures doivent être prises pour:

a) faciliter, au sein des différents bureaux de l'emploi, la spécialisation par professions et par industries, telles que l'agriculture ou toutes autres branches d'activité où cette spécialisation peut être utile;

b) répondre de façon satisfaisante aux besoins de catégories particulières de demandeurs d'emploi, tels que les invalides.

Article 8

Des mesures spéciales visant les adolescents doivent être pri-

c) alle verfügbaren Unterlagen über die Lage und voraussichtliche Entwicklung des Arbeitsmarktes für das ganze Land und für die verschiedenen Wirtschaftszweige, Berufe und Gebiete, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Behörden sowie mit den Arbeitgeber und den Gewerkschaften, zu sammeln und auszuwerten und diese Unterlagen den Behörden, den beteiligten Verbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer und der Öffentlichkeit planmäßig und rasch zur Verfügung zu stellen,

d) bei der Durchführung der Arbeitslosenversicherung, der Arbeitslosenfürsorge und anderer Hilfsmaßnahmen für Arbeitslose mitzuarbeiten,

e) soweit notwendig, andere öffentliche oder private Stellen bei der Ausarbeitung von sozialen und wirtschaftlichen Plänen zu unterstützen, die geeignet sind, den Arbeitsmarkt günstig zu beeinflussen.

Artikel 7

Maßnahmen sind zu treffen, die

a) innerhalb der verschiedenen Arbeitsämter die Spezialisierung nach Berufen und Wirtschaftszweigen — wie Landwirtschaft oder andere Zweige wirtschaftlicher Tätigkeit — gestatten, soweit eine solche Spezialisierung von Nutzen sein kann,

b) den Bedürfnissen besonderer Gruppen von Stellensuchenden, wie der Invaliden, in befriedigender Weise Rechnung tragen.

Artikel 8

Innerhalb der Arbeitsmarktverwaltung und der Berufsbera-

developed within the framework of the employment and vocational guidance services.

Article 9

1. The staff of the employment service shall be composed of public officials whose status and conditions of service are such that they are independent of changes of government and of improper external influences and, subject to the needs of the service, are assured of stability of employment.

2. Subject to any conditions for recruitment to the public service which may be prescribed by national laws or regulations, the staff of the employment service shall be recruited with sole regard to their qualifications for the performance of their duties.

3. The means of ascertaining such qualifications shall be determined by the competent authority.

4. The staff of the employment service shall be adequately trained for the performance of their duties.

Article 10

The employment service and other public authorities where appropriate shall, in co-operation with employers' and workers' organisations and other interested bodies, take all possible measures to encourage full use of employment service facilities by employers and workers on a voluntary basis.

Article 11

The competent authorities shall take the necessary measures to secure effective co-operation between the public employment service and private employment agencies not conducted with a view to profit.

ses et développées dans le cadre des services de l'emploi et de l'orientation professionnelle.

Article 9

1. Le personnel du service de l'emploi doit être composé d'agents publics bénéficiant d'un statut et de conditions de service qui les rendent indépendants de tout changement de gouvernement et de toute influence extérieure induite, et qui, sous réserve des besoins du service, leur assurent la stabilité dans leur emploi.

2. Sous réserve des conditions auxquelles la législation nationale soumettrait le recrutement des membres des services publics, les agents du service de l'emploi doivent être recrutés uniquement sur la base de l'aptitude du candidat à remplir les tâches qu'il aura à assumer.

3. Les moyens de vérifier ces aptitudes doivent être déterminés par l'autorité compétente.

4. Les agents du service de l'emploi doivent recevoir une formation appropriée pour l'exercice de leurs fonctions.

Article 10

Toutes mesures possibles doivent être prises par le service de l'emploi, et, s'il y a lieu, par d'autres autorités publiques, en collaboration avec les organisations d'employeurs et de travailleurs et avec d'autres organismes intéressés, pour encourager la pleine utilisation du service de l'emploi par les employeurs et les travailleurs sur une base volontaire.

Article 11

Les autorités compétentes doivent prendre toutes mesures nécessaires pour assurer une coopération efficace entre le service public de l'emploi et les bureaux de placement privés à fins non lucratives.

tung sind besondere Einrichtungen für Jugendliche zu schaffen und auszubauen.

Artikel 9

1. Das Personal der Arbeitsmarktverwaltung hat aus öffentlichen Angestellten zu bestehen, deren Stellung und Dienstverhältnisse ihnen Unabhängigkeit von Veränderungen in der Regierung und von unzulässigen äußeren Einflüssen sowie, vorbehaltlich der Bedürfnisse der Verwaltung, Stetigkeit der Beschäftigung verbürgen.

2. Unbeschadet der von der innerstaatlichen Gesetzgebung gegebenenfalls vorgesehenen Bedingungen für die Anstellung im öffentlichen Dienst hat bei der Auswahl des Personals der Arbeitsmarktverwaltung ausschließlich die Befähigung der Anwärter für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu entscheiden.

3. Die Art der Feststellung dieser Befähigung wird von der zuständigen Stelle bestimmt.

4. Das Personal der Arbeitsmarktverwaltung hat eine für die Erfüllung seiner Aufgaben geeignete Ausbildung zu erhalten.

Artikel 10

Die Arbeitsmarktverwaltung und gegebenenfalls andere Behörden haben in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer und mit anderen beteiligten Stellen, soweit wie möglich, Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu veranlassen, die Arbeitsmarktverwaltung freiwillig und in vollem Umfang in Anspruch zu nehmen.

Artikel 11

Die zuständigen Stellen haben alle notwendigen Maßnahmen für eine wirksame Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsmarktverwaltung und den nicht auf Gewinn gerichteten privaten Arbeitsvermittlungsbüros zu treffen.

Article 12

1. In the case of a Member the territory of which includes large areas where, by reason of the sparseness of the population or the stage of development of the area, the competent authority considers it impracticable to enforce the provisions of this Convention, the authority may exempt such areas from the application of this Convention either generally or with such exceptions in respect of particular undertakings or occupations as it thinks fit.

2. Each Member shall indicate in its first annual report upon the application of this Convention submitted under Article 22 of the Constitution of the International Labour Organisation any areas in respect of which it proposes to have recourse to the provisions of the present Article and shall give the reasons for which it proposes to have recourse thereto; no Member shall, after the date of its first annual report, have recourse to the provisions of the present Article except in respect of areas so indicated.

3. Each Member having recourse to the provisions of the present Article shall indicate in subsequent annual reports any areas in respect of which it renounces the right to have recourse to the provisions of the present Article.

Article 13

1. In respect of the territories referred to in Article 35 of the Constitution of the International Labour Organisation as amended by the Constitution of the International Labour Organisation Instrument of Amendment, 1946, other than the territories referred to in paragraphs 4 and 5 of the said Article as so amended, each Member of the Organisation which ratifies this Convention shall communicate to the Director-

Article 12

1. Lorsque le territoire d'un Membre comprend de vastes régions où, en raison du caractère clairsemé de la population ou en raison de l'état de leur développement, l'autorité compétente estime impraticable d'appliquer les dispositions de la présente convention, elle peut exempter lesdites régions de l'application de la convention, soit d'une manière générale, soit avec les exceptions qu'elle juge appropriées à l'égard de certains établissements ou de certains travaux.

2. Tout Membre doit indiquer, dans son premier rapport annuel à soumettre sur l'application de la présente convention en vertu de l'article 22 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, toute région pour laquelle il se propose d'avoir recours aux dispositions du présent article, et doit donner les raisons pour lesquelles il se propose d'avoir recours à ces dispositions. Par la suite, aucun Membre ne pourra recourir aux dispositions du présent article, sauf en ce qui concerne les régions qu'il aura ainsi indiquées.

3. Tout Membre recourant aux dispositions du présent article doit indiquer, dans ses rapports annuels ultérieurs, les régions pour lesquelles il renonce au droit de recourir auxdites dispositions.

Article 13

1. En ce qui concerne les territoires mentionnés par l'article 35 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail telle qu'elle a été amendée par l'instrument d'amendement à la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, 1946, à l'exclusion des territoires visés par les paragraphes 4 et 5 dudit article ainsi amendé, tout Membre de l'Organisation qui ratifie la présente convention doit communi-

Artikel 12

1. Umfaßt das Gebiet eines Mitgliedes ausgedehnte Landesteile, in denen die zuständige Stelle die Bestimmungen dieses Übereinkommens wegen der Spärlichkeit der Bevölkerung oder des Grades ihrer Entwicklung für undurchführbar hält, so kann sie diese Landesteile von der Durchführung des Übereinkommens entweder allgemein oder mit den ihr angemessen erscheinenden Ausnahmen in bezug auf bestimmte Betriebe oder Arbeiten befreien.

2. Jedes Mitglied hat in seinem ersten Jahresbericht, den es auf Grund von Artikel 22 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation über die Durchführung dieses Übereinkommens vorzulegen hat, alle Landesteile, für die es von diesem Artikel Gebrauch zu machen beabsichtigt, unter Angabe der Gründe hiefür zu bezeichnen. In der Folge darf kein Mitglied von diesem Artikel für andere als die in dieser Weise bezeichneten Landesteile Gebrauch machen.

3. Jedes Mitglied, das von den Bestimmungen dieses Artikels Gebrauch macht, hat in seinen späteren Jahresberichten die Landesteile zu bezeichnen, für die es auf das Recht verzichtet, von den Bestimmungen dieses Artikels Gebrauch zu machen.

Artikel 13

1. Für die in Artikel 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation in der Fassung der Abänderungsurkunde von 1946 bezeichneten Gebiete, mit Ausnahme der Gebiete nach Absatz 4 und 5 des genannten Artikels in seiner neuen Fassung, hat jedes Mitglied der Organisation, das dieses Übereinkommen ratifiziert, dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes sobald wie möglich nach der Ratifikation eine Erklärung zu

General of the International Labour Office as soon as possible after ratification a declaration stating —

- (a) the territories in respect of which it undertakes that the provisions of the Convention shall be applied without modification;
- (b) the territories in respect of which it undertakes that the provisions of the Convention shall be applied subject to modifications, together with details of the said modifications;
- (c) the territories in respect of which the Convention is inapplicable and in such cases the grounds on which it is inapplicable;
- (d) the territories in respect of which it reserves its decision.

2. The undertakings referred to in subparagraphs (a) and (b) of paragraph 1 of this Article shall be deemed to be an integral part of the ratification and shall have the force of ratification.

3. Any Member may at any time by a subsequent declaration cancel in whole or in part any reservations made in its original declaration in virtue of subparagraphs (b), (c) or (d) of paragraph 1 of this Article.

4. Any Member may, at any time at which the Convention is subject to denunciation in accordance with the provisions of Article 17, communicate to the Director-General a declaration modifying in any other respect the terms of any former declaration and stating the present position in respect of such territories as it may specify.

Article 14

1. Where the subject matter of this Convention is within the self-governing powers of any

quer au Directeur général du Bureau international du Travail, dans le plus bref délai possible après sa ratification, une déclaration faisant connaître:

- a) les territoires pour lesquels il s'engage à ce que les dispositions de la convention soient appliquées sans modification;
- b) les territoires pour lesquels il s'engage à ce que les dispositions de la convention soient appliquées avec des modifications, et en quoi consistent lesdites modifications;
- c) les territoires auxquels la convention est inapplicable et, dans ces cas, les raisons pour lesquelles elle est inapplicable;
- d) les territoires pour lesquels il réserve sa décision.

2. Les engagements mentionnés aux alinéas a) et b) du premier paragraphe du présent article seront réputés parties intégrantes de la ratification et porteront des effets identiques.

3. Tout Membre pourra renoncer par une nouvelle déclaration à tout ou partie des réserves contenues dans sa déclaration antérieure en vertu des alinéas b), c) et d) du paragraphe 1 du présent article.

4. Tout Membre pourra, pendant les périodes au cours desquelles la présente convention peut être dénoncée conformément aux dispositions de l'article 17, communiquer au Directeur général une nouvelle déclaration modifiant à tout autre égard les termes de toute déclaration antérieure et faisant connaître la situation dans des territoires déterminés.

Article 14

1. Lorsque les questions traitées par la présente convention entrent dans le cadre de la com-

übermitteln, welche die Gebiete bekanntgibt,

- a) für die es die Verpflichtung zur unveränderten Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens übernimmt,
- b) für die es die Verpflichtung zur Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens mit Abweichungen übernimmt, unter Angabe der Einzelheiten dieser Abweichungen,
- c) in denen das Übereinkommen nicht durchgeführt werden kann, und in diesem Fall die Gründe dafür,
- d) für die es sich die Entscheidung vorbehält.

2. Die Verpflichtungen nach Absatz 1 a) und b) dieses Artikels gelten als Bestandteil der Ratifikation und haben die Wirkung einer solchen.

3. Jedes Mitglied kann die in der ursprünglichen Erklärung nach Absatz 1 b), c) und d) dieses Artikels mitgeteilten Vorbehalte jederzeit durch eine spätere Erklärung ganz oder teilweise zurückziehen.

4. Jedes Mitglied kann dem Generaldirektor zu jedem Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach Artikel 17 gekündigt werden kann, eine Erklärung übermitteln, durch die der Inhalt jeder früheren Erklärung in sonstiger Weise abgeändert und die in dem betreffenden Zeitpunkt in bestimmten Gebieten bestehende Lage angegeben wird.

Artikel 14

1. Fällt der Gegenstand dieses Übereinkommens unter die Selbstregierungsbefugnisse eines

non-metropolitan territory, the Member responsible for the international relations of that territory may, in agreement with the government of the territory, communicate to the Director-General of the International Labour Office a declaration accepting on behalf of the territory the obligations of this Convention.

2. A declaration accepting the obligations of this Convention may be communicated to the Director-General of the International Labour Office —

- (a) by two or more Members of the Organisation in respect of any territory which is under their joint authority; or
- (b) by any international authority responsible for the administration of any territory, in virtue of the Charter of the United Nations or otherwise, in respect of any such territory.

3. Declarations communicated to the Director-General of the International Labour Office in accordance with the preceding paragraphs of this Article shall indicate whether the provisions of the Convention will be applied in the territory concerned without modification or subject to modifications; when the declaration indicates that the provisions of the Convention will be applied subject to modifications, it shall give details of the said modifications.

4. The Member, Members or international authority concerned may at any time by a subsequent declaration renounce in whole or in part the right to have recourse to any modification indicated in any former declaration.

5. The Member, Members or international authority con-

pétence propre des autorités d'un territoire non métropolitain, le Membre responsable des relations internationales de ce territoire, en accord avec le gouvernement dudit territoire, pourra communiquer au Directeur général du Bureau international du Travail une déclaration d'acceptation, au nom de ce territoire, des obligations de la présente convention.

2. Une déclaration d'acceptation des obligations de la présente convention peut être communiquée au Directeur général du Bureau international du Travail:

- a) par deux ou plusieurs Membres de l'Organisation pour un territoire placé sous leur autorité conjointe;
- b) par toute autorité internationale responsable de l'administration d'un territoire en vertu des dispositions de la Charte des Nations Unies ou de toute autre disposition en vigueur, à l'égard de ce territoire.

3. Les déclarations communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail, conformément aux dispositions des paragraphes précédents du présent article, doivent indiquer si les dispositions de la convention seront appliquées dans le territoire avec ou sans modification; lorsque la déclaration indique que les dispositions de la convention s'appliquent sous réserve de modifications, elle doit spécifier en quoi consistent lesdites modifications.

4. Le Membre ou les Membres ou l'autorité internationale intéressés pourront renoncer entièrement ou partiellement par une déclaration ultérieure au droit d'invoquer une modification indiquée dans une déclaration antérieure.

5. Le Membre ou les Membres ou l'autorité internationale in-

außerhalb des Mutterlandes gelegenen Gebietes, so kann das für die internationalen Beziehungen dieses Gebietes verantwortliche Mitglied im Benehmen mit dessen Regierung dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eine Erklärung übermitteln, durch die es die Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen im Namen des betreffenden Gebietes übernimmt.

2. Eine Erklärung betreffend die Übernahme der Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen kann dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes übermittelt werden

- a) von zwei oder mehr Mitgliedern der Organisation für ein ihnen gemeinsam unterstelltes Gebiet,
- b) von jeder nach der Charta der Vereinten Nationen oder auf Grund einer anderen Bestimmung für die Verwaltung eines Gebietes verantwortlichen internationalen Behörde, und zwar für das betreffende Gebiet.

3. In den dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes nach den vorstehenden Absätzen dieses Artikels übermittelten Erklärungen ist anzugeben, ob das Übereinkommen in dem betreffenden Gebiet mit oder ohne Abweichungen durchgeführt wird; teilt die Erklärung mit, daß die Durchführung des Übereinkommens mit Abweichungen erfolgt, so sind die Einzelheiten dieser Abweichungen anzugeben.

4. Das beteiligte Mitglied, die beteiligten Mitglieder oder die beteiligte internationale Behörde können jederzeit durch eine spätere Erklärung auf das Recht der Inanspruchnahme jeder in einer früheren Erklärung mitgeteilten Abweichung ganz oder teilweise verzichten.

5. Das beteiligte Mitglied, die beteiligten Mitglieder oder die

cerned may, at any time at which this Convention is subject to denunciation in accordance with the provisions of Article 17, communicate to the Director-General a declaration modifying in any other respect the terms of any former declaration and stating the present position in respect of the application of the Convention.

Article 15

The formal ratifications of this Convention shall be communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration.

Article 16

1. This Convention shall be binding only upon those Members of the International Labour Organisation whose ratifications have been registered with the Director-General.

2. It shall come into force twelve months after the date on which the ratifications of two Members have been registered with the Director-General.

3. Thereafter, this Convention shall come into force for any Member twelve months after the date on which its ratification has been registered.

Article 17

1. A Member which has ratified this Convention may denounce it after the expiration of ten years from the date on which the Convention first comes into force, by an act communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration. Such denunciation shall not take effect until one year after the date on which it is registered.

2. Each Member which has ratified this Convention and which does not, within the year following the expiration of the period of ten years mentioned in the preceding paragraph, exercise the right of denuncia-

tésés pourront, pendant les périodes au cours desquelles la convention peut être dénoncée conformément aux dispositions de l'article 17, communiquer au Directeur général une nouvelle déclaration modifiant à tout autre égard les termes de toute déclaration antérieure et faisant connaître la situation en ce qui concerne l'application de cette convention.

Article 15

Les ratifications formelles de la présente convention seront communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail et par lui enregistrées.

Article 16

1. La présente convention ne liera que les Membres de l'Organisation internationale du Travail dont la ratification aura été enregistrée par le Directeur général.

2. Elle entrera en vigueur douze mois après que les ratifications de deux Membres auront été enregistrées par le Directeur général.

3. Par la suite, cette convention entrera en vigueur pour chaque Membre douze mois après la date où sa ratification aura été enregistrée.

Article 17

1. Tout Membre ayant ratifié la présente convention peut la dénoncer à l'expiration d'une période de dix années après la date de la mise en vigueur initiale de la convention, par un acte communiqué au Directeur général du Bureau international du Travail et par lui enregistré. La dénonciation ne prendra effet qu'une année après avoir été enregistrée.

2. Tout Membre ayant ratifié la présente convention qui, dans le délai d'une année après l'expiration de la période de dix années mentionnée au paragraphe précédent, ne fera pas usage de la faculté de dénon-

beteiligte internationale Behörde können dem Generaldirektor zu jedem Zeitpunkt, in dem dieses Übereinkommen nach Artikel 17 gekündigt werden kann, eine Erklärung übermitteln, durch die der Inhalt jeder früheren Erklärung in sonstiger Weise abgeändert und die in dem betreffenden Zeitpunkt bestehende Lage in bezug auf die Durchführung dieses Übereinkommens angegeben wird.

Artikel 15

Die förmlichen Ratifikationen dieses Übereinkommens sind dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes zur Eintragung mitzuteilen.

Artikel 16

1. Dieses Übereinkommen bindet nur diejenigen Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation, deren Ratifikation durch den Generaldirektor eingetragen ist.

2. Es tritt in Kraft zwölf Monate nachdem die Ratifikationen zweier Mitglieder durch den Generaldirektor eingetragen worden sind.

3. In der Folge tritt dieses Übereinkommen für jedes Mitglied zwölf Monate nach der Eintragung seiner Ratifikation in Kraft.

Artikel 17

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat, kann es nach Ablauf von zehn Jahren, gerechnet von dem Tag, an dem es zum erstenmal in Kraft getreten ist, durch Anzeige an den Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes kündigen. Die Kündigung wird von diesem eingetragen. Ihre Wirkung tritt erst ein Jahr nach der Eintragung ein.

2. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat und innerhalb eines Jahres nach Ablauf des im vorigen Absatz genannten Zeitraumes von zehn Jahren von dem in diesem Artikel vorgesehenen Kündigungs-

tion provided for in this Article, will be bound for another period of ten years and, thereafter, may denounce this Convention at the expiration of each period of ten years under the terms provided for in this Article.

Article 18

1. The Director-General of the International Labour Office shall notify all Members of the International Labour Organisation of the registration of all ratifications, declarations and denunciations communicated to him by the Members of the Organisation.

2. When notifying the Members of the Organisation of the registration of the second ratification communicated to him, the Director-General shall draw the attention of the Members of the Organisation to the date upon which the Convention will come into force.

Article 19

The Director-General of the International Labour Office shall communicate to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations full particulars of all ratifications, declarations and acts of denunciation registered by him in accordance with the provisions of the preceding articles.

Article 20

At the expiration of each period of ten years after the coming into force of this Convention, the Governing Body of the International Labour Office shall present to the General Conference a report on the working of this Convention and shall consider the desirability of placing on the agenda of the Conference the question of its revision in whole or in part.

ciation prévue par le présent article sera lié pour une nouvelle période de dix années et, par la suite, pourra dénoncer la présente convention à l'expiration de chaque période de dix années dans les conditions prévues au présent article.

Article 18

1. Le Directeur général du Bureau international du Travail notifiera à tous les Membres de l'Organisation internationale du Travail l'enregistrement de toutes les ratifications, déclarations et dénunciations qui lui seront communiquées par les Membres de l'Organisation.

2. En notifiant aux Membres de l'Organisation l'enregistrement de la deuxième ratification qui lui aura été communiquée, le Directeur général appellera l'attention des Membres de l'Organisation sur la date à laquelle la présente convention entrera en vigueur.

Article 19

Le Directeur général du Bureau international du Travail communiquera au Secrétaire général des Nations Unies aux fins d'enregistrement, conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies, des renseignements complets au sujet de toutes ratifications, de toutes déclarations et de tous actes de dénonciation qu'il aura enregistrés conformément aux articles précédents.

Article 20

A l'expiration de chaque période de dix années à compter de l'entrée en vigueur de la présente convention, le Conseil d'administration du Bureau international du Travail devra présenter à la Conférence générale un rapport sur l'application de la présente convention et décidera s'il y a lieu d'inscrire à l'ordre du jour de la Conférence la question de sa révision totale ou partielle.

recht keinen Gebrauch macht, bleibt für einen weiteren Zeitraum von zehn Jahren gebunden. In der Folge kann es dieses Übereinkommen jeweils nach Ablauf eines Zeitraumes von zehn Jahren nach Maßgabe dieses Artikels kündigen.

Artikel 18

1. Der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes gibt allen Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation Kenntnis von der Eintragung aller Ratifikationen, Erklärungen und Kündigungen, die ihm von den Mitgliedern der Organisation mitgeteilt werden.

2. Der Generaldirektor wird die Mitglieder der Organisation, wenn er ihnen von der Eintragung der zweiten Ratifikation, die ihm mitgeteilt wird, Kenntnis gibt, auf den Zeitpunkt aufmerksam machen, in dem dieses Übereinkommen in Kraft tritt.

Artikel 19

Der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes übermittelt dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zwecks Eintragung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen vollständige Auskünfte über alle von ihm nach Maßgabe der vorausgehenden Artikel eingetragenen Ratifikationen, Erklärungen und Kündigungen.

Artikel 20

Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes hat, sooft er es für nötig erachtet, der Allgemeinen Konferenz einen Bericht über die Durchführung dieses Übereinkommens zu erstatten und zu prüfen, ob die Frage seiner gänzlichen oder teilweisen Abänderung auf die Tagesordnung der Konferenz gesetzt werden soll.

Article 21	Article 21	Artikel 21
1. Should the Conference adopt a new Convention revising this Convention in whole or in part, then, unless the new Convention otherwise provides, (a) the ratification by a Member of the new revising Convention shall ipso jure involve the immediate denunciation of this Convention, notwithstanding the provisions of Article 17 above, if and when the new revising Convention shall have come into force; (b) as from the date when the new revising Convention comes into force this Convention shall cease to be open to ratification by the Members. 2. This Convention shall in any case remain in force in its actual form and content for those Members which have ratified it but have not ratified the revising Convention.	1. Au cas où la Conférence adopterait une nouvelle convention portant revision totale ou partielle de la présente convention, et à moins que la nouvelle convention ne dispose autrement: a) la ratification par un Membre de la nouvelle convention portant revision entraînerait de plein droit, nonobstant l'article 17 ci-dessus, dénonciation immédiate de la présente convention, sous réserve que la nouvelle convention portant revision soit entrée en vigueur; b) à partir de la date de l'entrée en vigueur de la nouvelle convention portant revision, la présente convention cesserait d'être ouverte à la ratification des Membres. 2. La présente convention demeurerait en tout cas en vigueur dans sa forme et teneur pour les Membres qui l'auraient ratifiée et qui ne ratifieraient pas la convention portant revision.	1. Nimmt die Konferenz ein neues Übereinkommen an, welches das vorliegende Übereinkommen ganz oder teilweise abändert, und sieht das neue Übereinkommen nichts anderes vor, so gelten folgende Bestimmungen: a) Die Ratifikation des neu gefaßten Übereinkommens durch ein Mitglied schließt ohne weiteres die sofortige Kündigung des vorliegenden Übereinkommens in sich ohne Rücksicht auf Artikel 17, vorausgesetzt, daß das neu gefaßte Übereinkommen in Kraft getreten ist. b) Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des neu gefaßten Übereinkommens an kann das vorliegende Übereinkommen von den Mitgliedern nicht mehr ratifiziert werden. 2. Indessen bleibt das vorliegende Übereinkommen nach Form und Inhalt jedenfalls in Kraft für die Mitglieder, die dieses, aber nicht das neu gefaßte Übereinkommen ratifiziert haben.
Article 22	Article 22	Artikel 22
The English and French versions of the text of this Convention are equally authoritative.	Les versions française et anglaise du texte de la présente convention font également foi.	Der französische und der englische Wortlaut dieses Übereinkommens sind in gleicher Weise maßgebend.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Übereinkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 11. August 1973

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Kreisky

Der Nationalrat hat anlässlich der Genehmigung des vorstehenden Staatsvertrages in seiner Sitzung vom 3. Juli 1973 beschlossen, daß dieser Staatsvertrag im Sinne des Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen ist.

Die Ratifikation durch Österreich ist am 25. September 1973 durch den Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eingetragen worden; das Übereinkommen tritt daher gemäß seinem Art. 16 Abs. 3 für Österreich am 25. September 1974 in Kraft.

Bis zum Zeitpunkt der Eintragung der Ratifikation des vorliegenden Übereinkommens durch Österreich ist die Ratifikation durch folgende weitere Staaten eingetragen worden: Ägypten, Algerien, Argentinien, Äthiopien, Australien, Belgien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Costa Rica, Dänemark, Dominikanische Republik, Frankreich, Ghana, Griechenland, Guatemala, Indien, Irak, Irland, Israel, Japan, Jugoslawien, Kanada, Kenia, Kolumbien, Kuba, Libyen, Luxemburg, Malta, Neuseeland, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Panama, Peru, Philippinen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Singapur, Spanien, Syrien, Tansania, Thailand, Tschechoslowakei, Tunesien, Türkei, Venezuela, Zaire, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Kreisky

597.

Nachdem das am 13. Dezember 1968 in Paris zur Unterzeichnung aufgelegte Europäische Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport, welches also lautet:

EUROPEAN CONVENTION FOR THE PROTECTION OF ANIMALS DURING INTERNATIONAL TRANSPORT	CONVENTION EUROPÉENNE SUR LA PROTECTION DES ANIMAUX EN TRANSPORT INTERNATIONAL	(Übersetzung) EUROPÄISCHES ÜBEREINKOMMEN ÜBER DEN SCHUTZ VON TIEREN BEIM INTERNATIONALEN TRANSPORT
The member States of the Council of Europe, signatory hereto,	Les Etats membres du Conseil de l'Europe, signataires de la présente Convention,	Die Mitgliedstaaten des Europarates, Unterzeichner dieses Übereinkommens,
Considering that the aim of the Council of Europe is to achieve a greater unity between its Members for the purpose of safeguarding and realising the ideals and principles which are their common heritage;	Considérant que le but du Conseil de l'Europe est de réaliser une union plus étroite entre ses Membres afin de sauvegarder et de promouvoir les idéaux et les principes qui sont leur patrimoine commun;	im Hinblick darauf, daß es das Ziel des Europarates ist, eine größere Einheit zwischen seinen Mitgliedstaaten zu erreichen, um jene Ideale und Grundsätze zu schützen und zu verwirklichen, die ihr gemeinsames Erbe bilden,
Convinced that the requirements of the international transport of animals are not incompatible with the welfare of the animals;	Convaincus que les exigences du transport international des animaux ne sont pas incompatibles avec le bien-être de ceux-ci;	in der Überzeugung, daß die Forderungen an den internationalen Transport von Tieren nicht deren Wohlbefinden entgegenstehen,
Animated by the desire to safeguard, as far as possible, animals in transport from suffering;	Animés par le désir d'éviter, dans la mesure du possible, toute souffrance aux animaux transportés;	in dem Wunsche, die Tiere während des Transportes soweit wie möglich vor Leiden zu bewahren,
Considering that progress in this respect may be achieved through the adoption of common provisions regarding the international transport of animals,	Considérant qu'un progrès en cette matière peut être atteint par l'adoption de dispositions communes en matière de transports internationaux des animaux,	im Hinblick darauf, daß auf diesem Gebiet durch die Annahme gemeinsamer Bestimmungen für den internationalen Transport von Tieren Fortschritte erzielt werden können,
Have agreed as follows:	Sont convenus de ce qui suit:	sind wie folgt übereingekommen:
CHAPTER I ARTICLE 1	CHAPITRE I ARTICLE 1 ^{er}	KAPITEL I ARTIKEL 1
1. Each Contracting Party shall apply the provisions gov-	1. Chacune des Parties Contractantes mettra en application	1. Jede Vertragspartei wird die in diesem Übereinkommen

erning the international transport of animals contained in this Convention.

2. For the purposes of this Convention international transport is understood to be any movement which involves the crossing of a frontier. Frontier traffic shall, however, be excluded.

3. The competent authorities of the country of dispatch shall decide whether the transport is in conformity with the provisions of this Convention. Nevertheless the country of destination or intermediate countries may dispute whether any particular transport conforms with the provisions of this Convention. Such a consignment shall, however, be detained only when it is strictly necessary for the welfare of the animals.

4. Each Contracting Party shall take the necessary measures to avoid or reduce to a minimum the suffering of animals in cases when strikes or other unforeseeable circumstances in its territory impede the strict application of the provisions of this Convention. It will be guided for this purpose by the principles set out in this Convention.

ARTICLE 2

This Convention applies to the international transport of:

- (a) domestic solipeds and domestic animals of the bovine, ovine, caprine and porcine species (Chapter II);
- (b) domestic birds and domestic rabbits (Chapter III);
- (c) domestic dogs and domestic cats (Chapter IV);
- (d) other mammals and birds (Chapter V);
- (e) cold-blooded animals (Chapter VI).

les dispositions relatives aux transports internationaux des animaux contenus dans la présente Convention.

2. Aux fins de la présente Convention, on entend par transport international toute expédition qui suppose le franchissement d'une frontière, à l'exclusion toutefois du trafic frontalier.

3. Les autorités compétentes du pays d'expédition décideront si le transport est conforme aux dispositions de la présente Convention. Toutefois, les pays de destination ou de transit peuvent contester que le transport a été effectué conformément aux dispositions de la présente Convention. L'acheminement ne peut toutefois être interrompu que si une telle mesure est indispensable au bien-être des animaux transportés.

4. Chacune des Parties Contractantes prendra les mesures nécessaires afin que toute souffrance puisse être épargnée aux animaux ou réduite au minimum, en cas de grève ou de tout cas de force majeure empêchant sur son territoire la stricte application de la présente Convention. Elle s'inspirera à cet effet des principes énoncés dans celle-ci.

ARTICLE 2

La présente Convention s'applique aux transports internationaux:

- (a) des solipèdes domestiques et animaux domestiques des espèces bovine, ovine, caprine et porcine (Chapitre II);
- (b) des oiseaux et des lapins domestiques (Chapitre III);
- (c) des chiens et chats domestiques (Chapitre IV);
- (d) d'autres mammifères et oiseaux (Chapitre V);
- (e) des animaux à sang froid (Chapitre VI).

enthaltenen Bestimmungen für den internationalen Transport von Tieren anwenden.

2. Im Sinne dieses Übereinkommens gilt als internationaler Transport jeder Transport, der die Staatsgrenze überschreitet, ausgenommen jedoch der kleine Grenzverkehr.

3. Die zuständigen Behörden des Versandlandes entscheiden darüber, ob der Transport den Bestimmungen dieses Übereinkommens entspricht. Das Bestimmungsland oder die Transitländer können bestreiten, daß ein bestimmter Transport den Bestimmungen dieses Übereinkommens entspricht. Ein solcher Transport darf jedoch nur dann aufgehalten werden, wenn dies für das Wohlbefinden der Tiere unbedingt erforderlich ist.

4. Jede Vertragspartei wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um im Falle von Streik oder sonstigen nicht voraussehbaren Umständen, die eine strenge Anwendung der Bestimmungen dieses Übereinkommens auf ihrem Hoheitsgebiet verhindern, Leiden der Tiere zu vermeiden oder auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dabei werden sie sich von den in diesem Übereinkommen enthaltenen Grundsätzen leiten lassen.

ARTIKEL 2

Dieses Übereinkommen findet Anwendung auf den internationalen Transport von

- a) Einhufern und Tieren der Gattung Rind, Schaf, Ziege und Schwein, soweit sie Haustiere sind (Kapitel II),
- b) Hausgeflügel und Hauskaninchen (Kapitel III),
- c) Hunden und Hauskatzen (Kapitel IV),
- d) anderen Säugetieren und Vögeln (Kapitel V),
- e) kaltblütigen Tieren (Kapitel VI).

CHAPTER II	CHAPITRE II	KAPITEL II
Domestic solipeds and domestic animals of the bovine, ovine, caprine und porcine species	Solipèdes domestiques et animaux domestiques des espèces bovine, ovine, caprine et porcine	Einhufer und Tiere der Gattung Rind, Schaf, Ziege und Schwein, soweit sie Haustiere sind
A. GENERAL PROVISIONS	A. DISPOSITIONS GÉNÉRALES	A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN
ARTICLE 3	ARTICLE 3	ARTIKEL 3
1. Before animals are loaded for international transport they shall be inspected by an authorised veterinary officer of the exporting country who shall satisfy himself that they are fit for transportation. For the purposes of this Convention an authorised veterinary officer is understood to be a veterinary officer nominated by the competent authority. 2. Loading shall be carried out under arrangements approved by an authorised veterinary officer. 3. The authorised veterinary officer shall issue a certificate which identifies the animals, states that they are fit for transportation, and, where possible, records the registration number of the means of transport and the type of vehicle used. 4. In certain cases determined by agreement between the Contracting Parties concerned the provisions of this Article need not apply.	1. Avant leur chargement en vue d'un transport international, les animaux doivent être inspectés par un vétérinaire autorisé du pays exportateur qui s'assure de leur aptitude au voyage. Par vétérinaire autorisé, on entend un vétérinaire désigné par l'autorité compétente en application des dispositions de la présente Convention. 2. Le chargement doit être effectué conformément aux conditions approuvées par le vétérinaire autorisé. 3. Le vétérinaire autorisé délivre un certificat dans lequel sont consignées l'identification des animaux, leur aptitude au voyage et, sauf impossibilité, l'immatriculation du moyen de transport et le type du véhicule. 4. Dans certains cas déterminés par arrangement entre les Parties Contractantes intéressées, les dispositions du présent article pourront ne pas être appliquées.	1. Bevor Tiere für internationale Transporte verladen werden, sind sie von einem amtlichen Tierarzt des Versandlandes zu untersuchen, der ihre Transportfähigkeit festzustellen hat. Im Sinne dieses Übereinkommens ist unter einem amtlichen Tierarzt ein durch die zuständige Behörde bezeichneter Tierarzt zu verstehen. 2. Die Verladung hat unter den vom amtlichen Tierarzt gebilligten Bedingungen zu erfolgen. 3. Der amtliche Tierarzt stellt ein Zeugnis aus, in dem die Identität der Tiere, ihre Transportfähigkeit und nach Möglichkeit auch die Kennnummer des Transportmittels sowie die Art des verwendeten Fahrzeuges angegeben werden. 4. In bestimmten, durch Vereinbarung zwischen den betreffenden Vertragsparteien festgelegten Fällen brauchen die Bestimmungen dieses Artikels nicht angewendet zu werden.
ARTICLE 4	ARTICLE 4	ARTIKEL 4
Animals likely to give birth during carriage or having given birth during the preceding 48 hours shall not be considered fit for transportation.	Les animaux qui doivent mettre bas dans la période correspondant au transport ou ayant mis bas depuis moins de 48 heures ne doivent pas être considérés comme aptes au voyage.	Tiere, bei denen voraussichtlich während des Transportes die Geburt eintreten wird oder die innerhalb von 48 Stunden vor dem Transport geboren haben, sind nicht als transportfähig anzusehen.
ARTICLE 5	ARTICLE 5	ARTIKEL 5
The authorised veterinary officer of the exporting country, country of transit, or importing country may prescribe a period of rest, at a place determined by him, during which the animals shall receive the necessary care.	Le vétérinaire autorisé du pays exportateur, du pays de transit ou du pays importateur peut prescrire une période de repos, dans le lieu qu'il désigne, pendant laquelle les animaux recevront les soins nécessaires.	Der amtliche Tierarzt des Ausfuhr-, Transit- oder Einfuhrlandes kann an einem von ihm zu bestimmenden Ort eine Ruhepause vorschreiben, während der die Tiere die erforderliche Betreuung erhalten sollen.

ARTICLE 6

1. Animals shall be provided with adequate space and, unless special conditions require to the contrary, room to lie down.

2. The means of transport and containers shall be constructed so as to protect animals against inclement weather conditions and marked differences in climatic conditions. Ventilation and air space shall be adapted to the conditions of transport and be appropriate for the species of animals carried.

3. Containers in which animals are transported shall be marked with a symbol indicating the presence of live animals and a sign indicating the upright position. Containers shall be easy to clean, escape-proof and shall be so constructed as to ensure the safety of the animals. Containers shall also allow for the inspection and care of the animals and shall be stowed in a way which does not interfere with ventilation. During transport and handling, containers shall always be kept upright and shall not be exposed to severe jolts or shaking.

4. During transport animals shall be offered water and appropriate food at suitable intervals. Animals shall not be left more than 24 hours without being fed and watered. This period may, however, be extended if the journey to the destination where the animals are unloaded can be completed within a reasonable period.

5. Solipeds shall wear halters during transport. This provision need not apply to unbroke animals.

6. When animals are tied the ropes or other attachments used

ARTICLE 6

1. Les animaux doivent disposer de suffisamment d'espace et doivent, sauf indications spéciales contraires, pouvoir se coucher.

2. Les moyens de transport ou les emballages doivent être conçus pour protéger les animaux contre les intempéries et les grands écarts climatiques. La ventilation et le cubage d'air doivent être adaptés aux conditions de transport et appropriés à l'espèce animale transportée.

3. Les emballages (caisses, cages, etc.) servant au transport des animaux doivent être munis d'un symbole indiquant la présence d'animaux vivants et d'un signe indiquant la position dans laquelle les animaux se trouvent debout. Ils doivent être de nettoyage facile et équipés de manière à assurer la sécurité des animaux. Ils doivent également permettre d'examiner les animaux et de leur donner les soins nécessaires et être disposés de façon à ne pas gêner la circulation d'air. Au cours du transport et des manipulations, les emballages doivent toujours être maintenus en position verticale et ne doivent pas être exposés à des secousses ou à des heurts violents.

4. Au cours du transport, les animaux doivent être abreuvés et recevoir une alimentation appropriée à des intervalles convenables. Ces intervalles ne doivent pas dépasser 24 heures; la période de 24 heures peut toutefois être prolongée si le transport peut atteindre le lieu de débarquement des animaux dans un délai raisonnable.

5. Les solipèdes doivent être munis d'un licol pendant le transport. Cette disposition ne s'applique pas obligatoirement aux animaux non dressés.

6. Lorsque les animaux sont attachés, les liens utilisés doivent

ARTIKEL 6

1. Die Tiere müssen über angemessenen Raum verfügen und, sofern nicht besondere Verhältnisse Gegenteiliges erfordern, sich niederlegen können.

2. Die Transportmittel oder Behältnisse müssen so gebaut sein, daß sie den Tieren Schutz vor ungünstigen Wetterverhältnissen und starken klimatischen Unterschieden bieten. Lüftung und Luftraum sind den Transportverhältnissen und der Art der beförderten Tiere anzupassen.

3. Behältnisse, in denen Tiere befördert werden, sind mit einem Symbol für lebende Tiere zu kennzeichnen und müssen ein Zeichen tragen, das die aufrechte Stellung anzeigt. Die Behältnisse müssen leicht zu reinigen, ausbruchsicher und so gebaut sein, daß die Sicherheit der Tiere gewährleistet ist. Die Behältnisse müssen weiterhin die Überwachung und Betreuung der Tiere ermöglichen und so aufgestellt sein, daß die Luftzufuhr nicht beeinträchtigt wird. Während des Transportes und der Handhabung müssen die Behältnisse immer aufrecht stehen und dürfen starken Stößen oder Erschütterungen nicht ausgesetzt werden.

4. Während des Transportes sind die Tiere mit Wasser und geeignetem Futter in angemessenen Abständen zu versorgen. Die Tiere dürfen dabei nicht länger als 24 Stunden ohne Futter und Wasser bleiben. Diese Frist kann jedoch verlängert werden, wenn die Tiere den Entladeort innerhalb eines angemessenen Zeitraumes erreichen.

5. Einhufer müssen während des Transportes Halfter tragen. Diese Bestimmung braucht auf halfterungsgewohnte Tiere nicht angewendet zu werden.

6. Wenn die Tiere angebunden sind, müssen die verwen-

shall be strong enough not to break during the transport under normal conditions, and long enough to allow the animals, if necessary, to lie down and to eat and drink. Bovines shall not be tied by the horns.

7. Solipeds, unless in individual stalls, shall have their hind feet unshod.

8. Bulls over 18 months should preferably be tied. They shall be fitted with a nose-ring for handling purposes only.

ARTICLE 7

1. When animals of various species travel in the same truck, vehicle, vessel, or aircraft, they shall be segregated according to species. Furthermore special measures shall be taken to avoid adverse reactions which might result from the transport in the same consignment of species naturally hostile to each other. When animals of different ages are carried in the same truck, vehicle, vessel, or aircraft, adult and young animals shall be kept separate; this restriction shall not, however, apply to females travelling with their young which they suckle. With regard to bovine, soliped and porcine animals, mature uncastrated males shall be separated from females. Adult boars shall also be separated from each other; this shall also apply to stallions.

2. In compartments in which animals are transported goods shall not be loaded which could prejudice the welfare of the animals.

ARTICLE 8

Suitable equipment for loading and unloading of animals such

ent être d'une résistance telle qu'ils ne puissent se briser dans des conditions normales de transport; ces liens doivent être d'une longueur suffisante lorsqu'il est nécessaire de donner aux animaux la possibilité de se coucher, se nourrir et s'abreuver. Les bovins ne doivent pas être attachés par les cornes.

7. Les solipèdes qui ne voyagent pas dans des stalles ou boîtes individuels doivent avoir les sabots postérieurs déterrés.

8. Les taureaux de plus de 18 mois devraient de préférence être attachés; ils seront munis d'un anneau nasal utilisé exclusivement pour leur manie-

ARTICLE 7

1. Quand des animaux de différentes espèces sont transportés dans un même moyen de transport, ils doivent être séparés par espèces. En outre, des mesures particulières doivent être prévues pour éviter les inconvénients qui peuvent résulter de la présence, dans la même expédition, d'espèces naturellement hostiles les unes aux autres. Quand le chargement d'un même moyen de transport est composé d'animaux de différents âges, les adultes doivent être séparés des jeunes; toutefois, cette restriction ne s'applique pas aux femelles voyageant avec les petits qu'elles allaitent. En ce qui concerne les bovins, les solipèdes et les porcins, les mâles adultes non castrés doivent être séparés des femelles; en outre, les verrats doivent être séparés les uns des autres, de même que les étalons.

2. Dans les compartiments où se trouvent des animaux, il ne doit pas être entreposé de marchandises pouvant nuire à leur bien-être.

ARTICLE 8

Un équipement approprié, tel que ponts, rampes ou

deten Stricke oder die sonstigen Anbindevorrichtungen so fest sein, daß sie bei normaler Beanspruchung während des Transportes nicht reißen; sie müssen genügend lang sein, damit sich die Tiere gegebenenfalls niederlegen sowie Futter und Wasser aufnehmen können. Rinder dürfen nicht an den Hörnern angebunden werden.

7. Einhufern, die nicht in Einzelboxen befördert werden, sind die Eisen an den Hinterhufen abzunehmen.

8. Über 18 Monate alte Stiere sind vorzugsweise anzubinden. Sie müssen mit einem Nasenring versehen sein, der jedoch nur zum Führen verwendet werden darf.

ARTIKEL 7

1. Werden Tiere verschiedener Gattungen im gleichen Transportmittel befördert, sind sie nach Gattungen zu trennen. Weiterhin sind Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Folgen zu treffen, die sich ergeben können, wenn von Natur aus einander feindlich gesinnte Tiere in der gleichen Sendung befördert werden. Werden Tiere verschiedenen Alters im gleichen Transportmittel befördert, so sind ausgewachsene Tiere und Jungtiere voneinander getrennt zu halten. Diese Einschränkung gilt jedoch nicht für säugende Muttertiere mit ihren Jungen. Bei Rindern, Einhufern und Schweinen sind geschlechtsreife, nicht kastrierte männliche Tiere von den weiblichen zu trennen. Ausgewachsene Eber sind ebenfalls voneinander getrennt zu halten; dasselbe gilt für Hengste.

2. In Laderäumen, in denen Tiere befördert werden, dürfen Güter, die das Wohlbefinden der Tiere beeinträchtigen können, nicht verladen werden.

ARTIKEL 8

Für das Verladen und Ausladen von Tieren sind geeignete

as bridges, ramps, or gangways shall be used. The flooring of this equipment shall be constructed so as to prevent slipping, and the equipment shall be provided with lateral protection if necessary. Animals shall not be lifted by the head, horns, or legs during loading or unloading.

ARTICLE 9

The floor of trucks, vehicles, vessels, aircraft, or containers shall be sufficiently strong to bear the weight of the animals being transported, close-boarded, and so constructed as to prevent slipping. The floor shall be covered with an adequate amount of litter to absorb excrements unless these can be dealt with in a different way presenting at least the same advantages.

ARTICLE 10

In order to ensure the necessary care of the animals during transport, consignments of livestock shall be accompanied by an attendant, except in the following cases:

- (a) where livestock is consigned in containers which are secured;
- (b) where the transporter undertakes to assume the functions of the attendant;
- (c) where the sender has appointed an agent to care for the animals at appropriate staging points.

ARTICLE 11

1. The attendant or sender's agent shall look after the animals, feed and water them, and, if necessary, milk them.

2. Cows in milk shall be milked at intervals of not more than 12 hours.

passerelles doit être utilisé pour le chargement ou le déchargement des animaux. Cet équipement doit être pourvu d'un plancher non glissant, et, si nécessaire, d'une protection latérale. Les animaux ne doivent pas être soulevés par la tête, les cornes ou les pattes, lors du chargement ou du déchargement.

ARTICLE 9

Le plancher des moyens de transport ou des emballages doit être suffisamment solide pour résister au poids des animaux transportés. Il ne doit pas être glissant, ni comporter d'interstices. Il doit être recouvert d'une litière suffisante pour l'absorption des déjections, à moins que celle-ci puisse être remplacée par un autre procédé présentant au minimum les mêmes avantages.

ARTICLE 10

Afin d'assurer en cours de transport les soins nécessaires aux animaux, ceux-ci doivent être accompagnés, sauf lorsque:

- (a) les animaux sont remis au transport dans des emballages clos;
- (b) le transporteur prend à charge les fonctions de convoyeur;
- (c) l'expéditeur a chargé un mandataire de prendre soin des animaux dans des points d'arrêt appropriés.

ARTICLE 11

1. Le convoyeur ou le mandataire de l'expéditeur est tenu de prendre soin des animaux, de les abreuver, de les nourrir et, le cas échéant, de les traire.

2. Les vaches en lactation doivent être traitées à des intervalles ne dépassant pas 12 heures.

Vorrichtungen wie Brücken, Rampen oder Stege zu verwenden. Die Bodenfläche dieser Vorrichtungen muß so beschaffen sein, daß ein Ausgleiten verhindert wird; die Vorrichtungen sind, soweit notwendig, mit einem Seitenschutz zu versehen. Beim Verladen oder Ausladen dürfen die Tiere nicht am Kopf, an den Hörnern oder Beinen hochgehoben werden.

ARTIKEL 9

Der Boden der Transportmittel oder Behältnisse muß stark genug sein, um das Gewicht der beförderten Tiere zu tragen; er muß dicht gefugt und gleitsicher sein. Der Boden muß mit einer ausreichenden Menge Einstreu zur Aufnahme der Exkremente bedeckt sein, sofern der gleiche Zweck nicht durch ein anderes gleichwertiges Verfahren erreicht wird.

ARTIKEL 10

Um die notwendige Betreuung der Tiere während des Transportes zu gewährleisten, müssen diese begleitet sein, ausgenommen, wenn

- a) Tiere in verschlossenen Behältnissen befördert werden;
- b) der Transportunternehmer die Aufgaben des Begleiters übernimmt;
- c) der Absender einen Beauftragten benannt hat, der die Tiere an geeigneten Aufenthaltsorten betreut.

ARTIKEL 11

1. Der Begleiter oder der Beauftragte des Absenders hat die Tiere zu versorgen, zu füttern und zu tränken und sie gegebenenfalls zu melken.

2. Milchgebende Kühe sind in Abständen von nicht mehr als 12 Stunden zu melken.

3. To enable the attendant to provide this care, he shall, if necessary, have available a suitable means of lighting.

ARTICLE 12

Animals which become ill or injured during transport shall receive veterinary attention as soon as possible, and if necessary be slaughtered in a way which avoids unnecessary suffering.

ARTICLE 13

Animals shall only be loaded into trucks, vehicles, vessels, aircraft, or containers which have been thoroughly cleaned. Dead animals, litter and excrements shall be removed as soon as possible.

ARTICLE 14

Animals shall be transported to their destination as soon as possible, and delays, particularly in transshipment and marshalling yards, shall be reduced to a minimum.

ARTICLE 15

In order that importation and transit formalities may be completed as quickly as possible, consignments of animals shall be notified as early as possible to control posts. In such formalities priority should be given to consignments of animals.

ARTICLE 16

At posts where sanitary control is exercised and animals in significant numbers are regularly transported, facilities shall be provided for resting, feeding and watering.

3. Afin de pouvoir assurer ces soins, le convoyeur doit avoir à sa disposition, le cas échéant, un moyen d'éclairage adéquat.

ARTICLE 12

Les animaux malades ou blessés en cours de transport doivent recevoir le plus tôt possible les soins d'un vétérinaire, et s'il est nécessaire de procéder à leur abattage, celui-ci doit être effectué de manière à éviter dans la mesure du possible toute souffrance.

ARTICLE 13

Les animaux ne doivent être chargés que dans des moyens de transport ou emballages soigneusement nettoyés. Les cadavres d'animaux, le fumier et les déjections doivent être enlevés aussitôt que possible.

ARTICLE 14

Les animaux doivent être acheminés aussi rapidement que possible, et les délais, en particulier ceux de correspondance, doivent être réduits au minimum.

ARTICLE 15

En vue d'accélérer l'accomplissement des formalités au moment de l'importation ou du transit, tout transport d'animaux sera annoncé aussitôt que possible au poste de contrôle. Pour ces formalités, la priorité devrait être accordée aux transports d'animaux.

ARTICLE 16

Les postes où le contrôle sanitaire est exercé et où il existe un trafic important et régulier d'animaux doivent comporter des aménagements permettant de faire reposer, de nourrir et d'abreuver les animaux.

3. Um dem Begleiter die Betreuung zu ermöglichen, muß er gegebenenfalls über geeignete Beleuchtungsmittel verfügen.

ARTIKEL 12

Während des Transportes erkrankte oder verletzte Tiere müssen sobald wie möglich tierärztlich behandelt und soweit notwendig nur in einer Weise geschlachtet werden, die unnötiges Leiden vermeidet.

ARTIKEL 13

Tiere sind nur in Transportmittel oder Behältnisse zu verladen, die zuvor gründlich gereinigt worden sind. Tote Tiere, Einstreu und Exkremente sind so bald wie möglich zu entfernen.

ARTIKEL 14

Die Tiere sind so schnell wie möglich zum Bestimmungsort zu befördern. Verzögerungen, besonders bei der Umladung und auf Verschiebebahnhöfen, sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.

ARTIKEL 15

Um Grenzformalitäten bei der Einfuhr und beim Transit so zügig wie möglich abwickeln zu können, sind Tiersendungen den Kontrollstellen so früh wie möglich vorzumelden. Bei der Erledigung dieser Formalitäten sollten Tiersendungen vorrangig behandelt werden.

ARTIKEL 16

An Stellen, an denen die Gesundheitskontrolle durchgeführt wird und über die ein bedeutender und regelmäßiger Tierverkehr stattfindet, müssen Anlagen für das Ausruhen, Füttern und Tränken vorhanden sein.

**B. SPECIAL PROVISIONS
FOR TRANSPORT BY RAIL-
WAY****ARTICLE 17**

Any railway truck in which animals are transported shall be marked with a symbol for the living animal. If no trucks particularly adapted for transport of animals are obtainable, animals shall be carried in covered trucks which are capable of travelling at high speed and are provided with sufficiently large air vents. They shall be constructed so as to prevent animals from escaping and ensure their safety. The interior sides of the trucks shall be of wood or other suitable material completely smooth and fitted with rings or bars at suitable height to which the animals may be attached.

ARTICLE 18

Solipeds shall be tied in such a way that they are all facing the same side of the vehicle or tied facing each other. However, young unbroken animals shall not be tied.

ARTICLE 19

Large animals shall be loaded in such a way as to allow an attendant to move between them.

ARTICLE 20

When, in accordance with the provisions of Article 7, the separation of animals is required, this may be effected either by tying them in separate parts of the truck, if its space permits, or by means of suitable partitions.

ARTICLE 21

When assembling trains and during all other movement of trucks all precautions shall be

**B. DISPOSITIONS SPÉCIA-
LES AUX TRANSPORTS
PAR CHEMIN DE FER****ARTICLE 17**

Tout wagon servant au transport des animaux doit être muni d'un symbole indiquant la présence d'animaux vivants. A défaut de wagons spécialisés pour le transport des animaux, les wagons utilisés doivent être couverts, aptes à circuler à grande vitesse et munis d'ouvertures d'aération suffisamment larges. Celles-ci doivent être conçues de façon à éviter que les animaux puissent s'échapper et à garantir leur sécurité. Les parois intérieures de ces wagons doivent être en bois ou en tout autre matériau approprié, dépourvues d'aspérités et munies d'anneaux ou de barres d'armage placés à une hauteur convenable.

ARTICLE 18

Les solipèdes doivent être attachés soit le long de la même paroi, soit en vis-à-vis. Toutefois, les animaux jeunes et non dressés ne doivent pas être attachés.

ARTICLE 19

Les grands animaux doivent être disposés dans les wagons de façon à permettre au convoyeur de circuler entre eux.

ARTICLE 20

Lorsque, conformément aux dispositions de l'article 7, il faut procéder à la séparation des animaux, celle-ci peut être réalisée soit en les attachant dans des parties séparées du wagon si la superficie de celui-ci le permet, soit au moyen de barrières appropriées.

ARTICLE 21

Lors de la formation des trains et de toute autre manœuvre des wagons, toutes

**B. BESONDERE BESTIM-
MUNGEN FÜR DEN EISEN-
BAHNTRANSPORT****ARTIKEL 17**

Jeder Eisenbahnwagen, in dem Tiere befördert werden, muß mit einem Symbol für lebende Tiere gekennzeichnet sein. Wenn Spezialwagen für den Transport von Tieren nicht zur Verfügung stehen, sind die Tiere in gedeckten Wagen zu befördern, die eine hohe Fahrgeschwindigkeit zulassen und mit genügend großen Lüftungsöffnungen ausgerüstet sind. Diese müssen so beschaffen sein, daß die Tiere nicht ausbrechen können und ihre Sicherheit gewährleistet ist. Die Innenwände der Wagen müssen aus Holz oder anderem geeigneten, glattem Material bestehen und in angemessener Höhe mit Ringen oder Stangen versehen sein, an denen die Tiere festgebunden werden können.

ARTIKEL 18

Einhufener sind so anzubinden, daß sie bei Querverladung zur gleichen Seite des Wagens schauen oder bei Längsverladung sich mit dem Kopf gegenüberstehen. Junge und halfterungsgewohnte Tiere sollen jedoch nicht angebunden werden.

ARTIKEL 19

Großtiere sind so zu verladen, daß sich ein Begleiter zwischen ihnen bewegen kann.

ARTIKEL 20

Sofern die Trennung der Tiere nach Artikel 7 erforderlich ist, kann sie entweder, wenn der Platz dies zuläßt, durch Anbinden der Tiere an getrennten Stellen des Wagens oder durch geeignete Trennwände erfolgen.

ARTIKEL 21

Bei der Zugbildung und bei jeder Verschiebung ist jede Vorsorge zu treffen, daß

taken to avoid violent jolting of trucks containing animals.

C. SPECIAL PROVISIONS FOR TRANSPORT BY ROAD

ARTICLE 22

Vehicles shall be escape-proof and so constructed as to ensure the safety of the animals and shall also be equipped with a roof which ensures effective protection against the weather.

ARTICLE 23

Tying facilities shall be provided in vehicles carrying large animals which normally require to be tied. When vehicles are required to be subdivided, the partitions shall be of rigid construction.

ARTICLE 24

Vehicles shall carry a ramp complying with the requirements of Article 8.

D. SPECIAL PROVISIONS FOR TRANSPORT BY WATER

ARTICLE 25

The fittings of vessels shall be such that animals can be transported without injury and unnecessary suffering.

ARTICLE 26

Animals shall not be transported on open decks unless in adequately secured containers or substantial structures, approved by the competent authority and giving adequate protection against sea and weather.

précautions doivent être prises pour éviter les accostages violents des wagons transportant des animaux.

C. DISPOSITIONS SPÉCIALES AUX TRANSPORTS PAR ROUTE

ARTICLE 22

Les véhicules doivent être aménagés de manière que les animaux ne puissent s'en échapper et être équipés de façon à assurer la sécurité des animaux; ils doivent, en outre, être pourvus d'une toiture assurant une protection effective contre les intempéries.

ARTICLE 23

Des dispositifs d'attache doivent être installés dans les véhicules utilisés pour le transport des grands animaux qui doivent normalement être attachés. Lorsque le compartimentage des véhicules s'impose, il doit être réalisé à l'aide de cloisons résistantes.

ARTICLE 24

Les véhicules doivent comporter une rampe satisfaisant aux conditions prévues par l'article 8.

D. DISPOSITIONS SPÉCIALES AUX TRANSPORTS PAR EAU

ARTICLE 25

L'équipement des navires doit permettre le transport des animaux sans que ceux-ci soient exposés à des blessures ou à des souffrances évitables.

ARTICLE 26

Les animaux ne doivent pas être transportés sur les ponts découverts, sauf, dans des emballages convenablement arrimés ou dans des enceintes fixes agréées par l'autorité compétente et assurant une protection satisfaisante contre la mer et les intempéries.

heftige Stöße der Wagen, in denen sich Tiere befinden, vermieden werden.

C. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DEN STRASSENTRANSPORT

ARTIKEL 22

Die Fahrzeuge müssen ausbruchssicher und so beschaffen sein, daß die Sicherheit der Tiere gewährleistet ist; sie müssen überdies mit einem Dach versehen sein, das einen wirksamen Schutz vor Witterungseinflüssen bietet.

ARTIKEL 23

Fahrzeuge, die der Beförderung von Großtieren dienen, die normalerweise anzubinden sind, müssen mit Anbindevorrichtungen versehen sein. Ist eine Unterteilung der Fahrzeuge erforderlich, so müssen die Trennwände aus widerstandsfähigem Material bestehen.

ARTIKEL 24

Die Fahrzeuge müssen Rampen mitführen, die den Anforderungen des Artikels 8 entsprechen.

D. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DEN SCHIFFSTRANSPORT

ARTIKEL 25

Die Einrichtung der Schiffe muß so beschaffen sein, daß Tiere, ohne sich zu verletzen und ohne vermeidbare Leiden, befördert werden können.

ARTIKEL 26

Tiere dürfen nicht auf offenem Deck transportiert werden, es sei denn, in ausreichend gesicherten Behältnissen oder in festen Aufbauten, die von der zuständigen Behörde genehmigt sind und ausreichenden Schutz vor der See und vor Witterungseinflüssen bieten.

ARTICLE 27 Animals shall be tied or properly accommodated in pens or containers.	ARTICLE 27 Les animaux doivent être attachés ou convenablement placés dans les parcs ou les emballages.	ARTIKEL 27 Die Tiere sind anzubinden oder in geeigneter Weise in Verschlägen oder Behältnissen unterzubringen.
ARTICLE 28 There shall be adequate passageways having access to all pens or containers accommodating animals. Lighting facilities shall be available.	ARTICLE 28 Des passages appropriés doivent être aménagés pour donner accès aux parcs ou emballages dans lesquels se trouvent les animaux. Un dispositif permettant d'assurer l'éclairage doit être prévu.	ARTIKEL 28 Verschläge oder Behältnisse, in denen Tiere untergebracht sind, müssen ausreichend zugänglich sein. Beleuchtungsvorrichtungen müssen vorhanden sein.
ARTICLE 29 A sufficient number of attendants shall be provided taking into account the number of animals transported and the duration of the voyage.	ARTICLE 29 Le nombre des convoyeurs doit être suffisant, eu égard au nombre des animaux transportés et à la durée de la traversée.	ARTIKEL 29 Die Anzahl der Begleiter muß unter Berücksichtigung der Zahl der Tiere sowie der Transportdauer ausreichend sein.
ARTICLE 30 All parts of the vessel where animals are accommodated shall be provided with drainage and shall be kept in a sanitary condition.	ARTICLE 30 Toutes les parties du navire occupées par les animaux doivent être pourvues de dispositifs d'écoulement des eaux et être maintenues en bon état de propreté.	ARTIKEL 30 Alle Teile des Schiffes, in denen Tiere untergebracht sind, müssen Abflußanlagen haben und sind in sauberem Zustand zu halten.
ARTICLE 31 A type of instrument approved by the competent authority shall be carried for killing animals if necessary.	ARTICLE 31 Un instrument du type agréé par l'autorité compétente doit être disponible à bord pour procéder à l'abattage des animaux en cas de besoin.	ARTIKEL 31 Ein von der zuständigen Behörde genehmigtes Gerät ist zur allenfalls notwendigen Tötung von Tieren mitzuführen.
ARTICLE 32 Vessels used for the transport of animals shall, before sailing, be provisioned with such supplies of drinking water and appropriate foodstuffs as shall be considered sufficient by the competent authority of the sending country, having regard to species and number of animals being transported as well as to the duration of the voyage.	ARTICLE 32 Les navires servant au transport des animaux doivent être munis, avant le départ, de réserves d'eau potable et d'aliments appropriés jugées suffisantes par les autorités compétentes du pays expéditeur, tant par rapport à l'espèce et au nombre des animaux transportés qu'à la durée du transport.	ARTIKEL 32 Die zur Beförderung von Tieren verwendeten Schiffe sind vor Antritt der Fahrt unter Berücksichtigung der Art und Zahl der zu befördernden Tiere sowie der Dauer des Transportes mit der von der zuständigen Behörde des Versandlandes erforderlich gehaltenen Menge an Trinkwasser und geeigneten Futtermitteln auszurüsten.
ARTICLE 33 Provisions shall be made for isolating ill or injured animals during the voyage and first-aid treatment rendered when necessary.	ARTICLE 33 Des dispositions doivent être prises en vue d'isoler au cours du transport les animaux malades ou blessés, et, au besoin, les premiers soins doivent leur être fournis.	ARTIKEL 33 Einrichtungen sind vorzusehen, um kranke oder verletzte Tiere während des Transportes abzusondern; gegebenenfalls ist erste Hilfe zu leisten.

ARTICLE 34

The provisions of Articles 25 to 33 shall not apply to the transport of animals loaded in railway trucks or road vehicles on board ferry boats or similar vessels.

E. SPECIAL PROVISIONS FOR TRANSPORT BY AIR

ARTICLE 35

Animals shall be transported in containers or stalls appropriate for the species. Some modifications of these requirements may be permitted if appropriate arrangements are made for restraining the animals.

ARTICLE 36

Precautions shall be taken to avoid extremely high or low temperatures on board, having regard to the species of animals. In addition, severe fluctuations of air pressure shall be avoided.

ARTICLE 37

In freight aircraft a type of instrument approved by the competent authority shall be carried for killing animals if necessary.

CHAPTER III

Domestic birds and domestic rabbits

ARTICLE 38

The following provisions of Chapter II shall apply mutatis mutandis to the transport of domestic birds and domestic rabbits: Article 6, paragraphs 1 to 3, Articles 7, 13 to 17 inclusive, 21, 22, 25 to 30 inclusive, 32, 34 to 36 inclusive.

ARTICLE 39

1. Animals that are ill or injured shall not be considered fit

ARTICLE 34

Les dispositions des articles 25 à 33 ne s'appliquent pas aux transports d'animaux effectués sur des véhicules ferroviaires ou routiers chargés sur des ferry-boats ou des navires semblables.

E. DISPOSITIONS SPÉCIALES AUX TRANSPORTS PAR AIR

ARTICLE 35

Les animaux doivent être placés dans des emballages ou stalles convenant à l'espèce transportée. Des dérogations peuvent être accordées à condition que des aménagements appropriés soient faits pour retenir les animaux.

ARTICLE 36

Des précautions doivent être prises pour éviter les températures trop hautes ou trop basses à bord, en tenant compte de l'espèce. En outre, les fortes variations de pression d'air doivent être évitées.

ARTICLE 37

Un instrument du type agréé par l'autorité compétente doit être disponible à bord des avions-cargos pour l'abattage des animaux en cas de besoin.

CHAPITRE III

Oiseaux et lapins domestiques

ARTICLE 38

Les dispositions des articles ci-après du Chapitre II s'appliquent « mutatis mutandis » aux transports des oiseaux et lapins domestiques: article 6, paragraphes 1 à 3, articles 7, 13 à 17 inclus, 21, 22, 25 à 30 inclus, 32, 34 à 36 inclus.

ARTICLE 39

1. Les animaux malades ou blessés ne doivent pas être con-

ARTIKEL 34

Die Bestimmungen der Artikel 25 bis 33 gelten nicht für Tiere, die in Eisenbahnwagen oder Straßenfahrzeugen verladen auf Fährrbooten oder ähnlichen Schiffen befördert werden.

E. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DEN LUFT-TRANSPORT

ARTIKEL 35

Tiere sind in Behältnissen oder Boxen zu befördern, die der jeweiligen Tierart genügen. Ausnahmen hievon sind nur zulässig, wenn durch geeignete Einrichtungen dafür gesorgt ist, daß die Bewegungsfreiheit der Tiere eingeschränkt ist.

ARTIKEL 36

Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen, damit unter Berücksichtigung der jeweiligen Tierart zu hohe oder zu niedrige Temperaturen an Bord vermieden werden. Darüber hinaus müssen starke Luftdruckschwankungen vermieden werden.

ARTIKEL 37

An Bord von Frachtflugzeugen ist ein von der zuständigen Behörde genehmigtes Gerät zur allenfalls notwendigen Tötung der Tiere mitzuführen.

KAPITEL III

Hausgeflügel und Hauskaninchen

ARTIKEL 38

Die folgenden Bestimmungen des Kapitels II gelten sinngemäß für den Transport von Hausgeflügel und Hauskaninchen: Artikel 6 Absätze 1 bis 3, Artikel 7, 13 bis einschließlich 17, Artikel 21, 22, 25 bis einschließlich 30, Artikel 32, 34 bis einschließlich 36.

ARTIKEL 39

1. Kranke oder verletzte Tiere sind nicht als transportfähig an-

for transport. Any that become ill or injured shall receive first-aid treatment as soon as possible and if necessary be submitted to veterinary examination.

2. When animals are loaded in containers one placed on top of another or in a truck or vehicle with more than one floor, the necessary precautions shall be taken to avoid droppings falling on the animals placed underneath.

3. Suitable food and, if necessary, water shall be available in adequate quantities, save in the case of:

- (a) a journey lasting less than 12 hours;
- (b) a journey lasting less than 24 hours for chicks of all species, provided that it is completed within 72 hours after hatching.

CHAPTER IV

Domestic dogs and domestic cats

ARTICLE 40

1. The provisions of this Chapter shall apply to the transport of domestic dogs and domestic cats except those that are accompanied by the owner or his representative.

2. The following provisions of Chapter II shall apply *mutatis mutandis* to the transport of domestic dogs and domestic cats: Article 4, Article 6, paragraphs 1 to 3 inclusive, Articles 7, 9, 10, Article 11, paragraphs 1 and 3, Articles 12 to 17 inclusive, 20 to 23 inclusive, 25 to 29 inclusive and 31 to 37 inclusive.

ARTICLE 41

Animals in transport shall be fed at intervals of not more

sidérés comme aptes au voyage. Ceux qui sont blessés ou malades en cours de transport doivent recevoir les premiers soins aussitôt que possible, et si cela est nécessaire, être soumis à un examen vétérinaire.

2. Lorsque les animaux sont chargés dans des emballages superposés ou dans un véhicule à plusieurs étages, les mesures nécessaires doivent être prises afin d'empêcher la chute des déjections sur les animaux placés aux niveaux inférieurs.

3. Une nourriture appropriée et, si nécessaire, de l'eau doivent être à leur disposition en quantité suffisante, sauf dans les cas de:

- (a) transports d'une durée inférieure à 12 heures;
- (b) transports d'une durée inférieure à 24 heures lorsqu'il s'agit d'oisillons de toute espèce, à condition que le transport soit terminé dans les 72 heures suivant l'éclosion.

CHAPITRE IV

Chiens et chats domestiques

ARTICLE 40

1. Les dispositions du présent chapitre s'appliquent aux transports de chiens et chats domestiques, à l'exception de ceux qui sont accompagnés par leur propriétaire ou le représentant de celui-ci.

2. Les dispositions des articles ci-après du Chapitre II s'appliquent « *mutatis mutandis* » aux transports de chiens et chats: article 4, article 6, paragraphes 1 à 3 inclus, articles 7, 9, 10, article 11, paragraphes 1 et 3, articles 12 à 17 inclus, 20 à 23 inclus, 25 à 29 inclus, et 31 à 37 inclus.

ARTICLE 41

Les animaux transportés doivent être nourris à des inter-

zusehen. Unterwegs erkrankten oder verletzten Tieren ist so schnell wie möglich erste Hilfe zu leisten; erforderlichenfalls sind sie tierärztlich zu untersuchen.

2. Werden Tiere in Behältnissen verladen, die übereinander gestapelt sind, oder werden sie in mehrbödigen Fahrzeugen befördert, so sind die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um zu vermeiden, daß Exkremente auf darunter befindliche Tiere fallen.

3. Geeignetes Futter und erforderlichenfalls Wasser muß in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, ausgenommen

- a) wenn die Transportdauer weniger als 12 Stunden beträgt;
- b) für Küken aller Art, deren Transport weniger als 24 Stunden dauert, vorausgesetzt, daß er innerhalb von 72 Stunden nach dem Schlupf beendet ist.

KAPITEL IV

Hunde und Hauskatzen

ARTIKEL 40

1. Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten für den Transport von Hunden und Hauskatzen, ausgenommen solche Tiere, die von ihrem Besitzer oder dessen Beauftragten begleitet sind.

2. Die folgenden Bestimmungen des Kapitels II gelten sinngemäß für den Transport von Hunden und Hauskatzen: Artikel 4, Artikel 6 Absätze 1 bis einschließlich 3, Artikel 7, 9, 10, Artikel 11 Absätze 1 und 3, Artikel 12 bis einschließlich 17, Artikel 20 bis einschließlich 23, Artikel 25 bis einschließlich 29 und Artikel 31 bis einschließlich 37.

ARTIKEL 41

Auf dem Transport befindliche Tiere sind in Abständen

than 24 hours and given water at intervals of not more than 12 hours. There shall be clear written instructions about feeding and watering. Bitches in oestrus shall be separated from male dogs.

CHAPTER V

Other mammals and birds

ARTICLE 42

1. The provisions of this Chapter apply to the transport of those mammals and birds which are not already covered by the provisions of the preceding Chapters.

2. The following provisions of Chapter II shall apply *mutatis mutandis* to the transport of the species concerned in this Chapter: Articles 4 and 5, Article 6, paragraphs 1 to 3 inclusive, Articles 7 to 10 inclusive, Article 11, paragraphs 1 and 3, Articles 12 to 17 inclusive, 20 to 37 inclusive.

ARTICLE 43

Animals shall only be transported in suitably constructed vehicles or containers, on which shall, if necessary, be directions that there are wild animals in them which are nervously timid or dangerous. Moreover, there shall be clear written instructions about feeding and watering and any special care required.

ARTICLE 44

Antlered animals shall not be transported while in velvet unless special precautions are taken.

ARTICLE 45

Animals covered by this Chapter shall be cared for in accordance with the instructions referred to in Article 43.

valles n'excédant pas 24 heures et abreuvés à des intervalles n'excédant pas 12 heures. Des instructions rédigées de façon claire concernant le ravitaillement des animaux doivent accompagner ces derniers. Les chiennes en chaleur doivent être séparées des mâles.

CHAPITRE V

Autres mammifères et oiseaux

ARTICLE 42

1. Les dispositions du présent chapitre s'appliquent aux transports des mammifères et oiseaux non visés par les chapitres précédents.

2. Les dispositions des articles ci-après du Chapitre II s'appliquent « *mutatis mutandis* » aux transports d'espèces traités dans ce chapitre: article 4 et 5, article 6, paragraphes 1 à 3 inclus, articles 7 à 10 inclus, article 11, paragraphes 1 et 3, articles 12 à 17 inclus, 20 à 37 inclus.

ARTICLE 43

Les animaux doivent uniquement être transportés dans des véhicules ou des emballages appropriés sur lesquels il sera apposé, le cas échéant, une mention indiquant qu'il s'agit d'animaux sauvages, craintifs ou dangereux. En outre, des instructions rédigées de façon claire concernant le ravitaillement et les soins particuliers à donner aux animaux doivent accompagner ceux-ci.

ARTICLE 44

Les cervidés ne doivent pas être transportés dans la période pendant laquelle ils refont leurs bois à moins que ne soient prises des précautions spéciales.

ARTICLE 45

Les soins doivent être donnés aux animaux visés dans le présent chapitre conformément aux instructions prévues à l'article 43.

von nicht mehr als 24 Stunden zu füttern und in Abständen von nicht mehr als 12 Stunden zu tränken. Klare schriftliche Anweisungen über Fütterung und Tränkung müssen beigegeben werden. Läufige Hündinnen sind von Rüden getrennt zu halten.

KAPITEL V

Andere Säugetiere und Vögel

ARTIKEL 42

1. Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten für den Transport solcher Säugetiere und Vögel, die nicht bereits von den Bestimmungen der vorhergehenden Kapitel erfaßt sind.

2. Die folgenden Bestimmungen des Kapitels II gelten sinngemäß für den Transport der unter dieses Kapitel fallenden Tiergattungen: Artikel 4 und 5, Artikel 6 Absätze 1 bis einschließlich 3, Artikel 7 bis einschließlich 10, Artikel 11 Absätze 1 und 3, Artikel 12 bis einschließlich 17, Artikel 20 bis einschließlich 37.

ARTIKEL 43

Die Tiere dürfen nur in geeigneten Fahrzeugen oder Behältnissen befördert werden, an denen gegebenenfalls Hinweise anzubringen sind, daß es sich um wilde, ängstliche oder gefährliche Tiere handelt. Außerdem müssen klare schriftliche Weisungen über Fütterung und Tränkung sowie über erforderliche Sonderbetreuung beigegeben sein.

ARTIKEL 44

Geweihtragende Tiere dürfen während der Bastzeit nicht transportiert werden, es sei denn unter besonderen Vorichtsmaßnahmen.

ARTIKEL 45

Die unter dieses Kapitel fallenden Tiere sind nach den Weisungen zu betreuen, auf die in Artikel 43 hingewiesen wird.

CHAPTER VI
Cold-blooded animals

ARTICLE 46

Cold-blooded animals shall be transported in such containers, under such conditions, in particular with regard to space, ventilation and temperature, and with such supply of water and oxygen as are considered appropriate for the species. They shall be transported to their destination as soon as possible.

CHAPTER VII
Settlement of disputes

ARTICLE 47

1. In case of a dispute regarding the interpretation or the application of the provisions of this Convention, the competent authorities of the Contracting Parties concerned shall consult with each other. Each Contracting Party shall communicate to the Secretary General of the Council of Europe the names and addresses of their competent authorities.

2. If the dispute has not been settled by this means, it shall, at the request of one or other of the parties to the dispute, be referred to arbitration. Each party shall nominate an arbitrator and the two arbitrators shall nominate a referee. If one of the two parties to the dispute has not nominated its arbitrator within the three months following the request for arbitration, he shall be nominated at the request of the other party to the dispute by the President of the European Court of Human Rights. If the latter should be a national of one of the parties to the dispute, this duty shall be carried out by the Vice-President of the Court or, if the Vice-President is a national of one of the parties to the dispute, by the most senior judge of the Court not being a national of one of the parties to the dispute. The same

CHAPITRE VI
Animaux à sang froid

ARTICLE 46

Les animaux à sang froid doivent être transportés dans des emballages appropriés et compte tenu des nécessités relatives notamment à l'espace, à la ventilation, à la température, à l'approvisionnement en eau et à l'oxygénation, pour le cas et dans la mesure où ces exigences sont adaptées à l'espèce considérée. Ils doivent être acheminés à destination aussitôt que possible.

CHAPITRE VII
Règlement des différends

ARTICLE 47

1. En cas de contestation relative à l'interprétation ou à l'application des dispositions de la présente Convention, les autorités compétentes des Parties Contractantes concernées procéderont à des consultations mutuelles. Chacune des Parties Contractantes notifiera au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe les noms et adresses de ses autorités compétentes.

2. Si le différend n'a pu être réglé par cette voie, il sera soumis, à la demande de l'une ou de l'autre des parties au différend, à un arbitrage. Chaque partie désigne un arbitre et les deux arbitres ainsi choisis désignent un surarbitre. Si l'une des deux parties au différend n'a pas désigné son arbitre dans les trois mois qui suivent la demande d'arbitrage, il sera nommé à la requête de l'autre partie au différend par le Président de la Cour européenne des Droits de l'Homme. Au cas où celui-ci serait ressortissant de l'une des parties au différend, cette fonction sera assurée par le Vice-Président de la Cour ou, si ce dernier est ressortissant de l'une des parties au différend, par le plus ancien des Juges à la Cour qui ne sont pas ressortissants de l'une des parties au différend. Il sera procédé de la même manière si les arbitres ne peu-

KAPITEL VI
Kaltblütige Tiere

ARTIKEL 46

Kaltblütige Tiere sind in Beziehungen und unter Bedingungen, insbesondere hinsichtlich Raum, Belüftung und Temperatur, sowie erforderlichenfalls mit so viel Wasser und Sauerstoff zu befördern, wie für die jeweilige Art als notwendig erachtet werden. Sie sind sobald wie möglich an ihren Bestimmungsort zu befördern.

KAPITEL VII
Beilegung von Streitigkeiten

ARTIKEL 47

1. Im Streitfalle über die Auslegung oder die Anwendung der Bestimmungen dieses Übereinkommens haben die zuständigen Behörden der betreffenden Vertragsparteien einander zu konsultieren. Jede Vertragspartei hat dem Generalsekretär des Europarates Namen und Anschriften ihrer zuständigen Behörden bekanntzugeben.

2. Konnte der Streitfall auf diesem Wege nicht beigelegt werden, so wird er auf Ersuchen der einen oder anderen der streitenden Parteien vor ein Schiedsgericht gebracht. Jede Partei benennt einen Schiedsrichter und die beiden Schiedsrichter benennen einen Obmann. Hat eine der beiden streitenden Parteien innerhalb von drei Monaten nach Beantragung eines Schiedsverfahrens ihren Schiedsrichter nicht benannt, wird er auf Ersuchen der anderen Partei vom Präsidenten des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte benannt. Falls der Letztere Staatsangehöriger einer der streitenden Parteien ist, wird diese Aufgabe vom Vizepräsidenten des Gerichtshofes oder, falls dieser Staatsangehöriger einer der streitenden Parteien ist, vom Dienstältesten der Richter des Gerichtshofes durch-

procedure shall be observed if the arbitrators cannot agree on the choice of referee.

vent se mettre d'accord sur le choix d'un surarbitre.

geführt, die nicht Staatsangehörige einer der streitenden Parteien sind. Das gleiche Verfahren ist zu befolgen, wenn sich die Schiedsrichter nicht über die Wahl des Obmannes einigen können.

3. The arbitration tribunal shall lay down its own procedure. Its decisions shall be taken by majority vote. Its award which shall be based on this Convention shall be final.

3. Le tribunal arbitral fixera sa procédure. Ses décisions seront prises à la majorité des voix. Sa sentence, qui sera basée sur la présente Convention, est définitive.

3. Das Schiedsgericht hat sein eigenes Verfahren festzulegen. Seine Entscheidungen werden mit Stimmenmehrheit getroffen. Sein Schiedsspruch, der sich auf dieses Übereinkommen zu stützen hat, ist endgültig.

CHAPTER VIII

Final provisions

ARTICLE 48

1. This Convention shall be open to signature by the member States of the Council of Europe. It shall be subject to ratification or acceptance. Instruments of ratification or acceptance shall be deposited with the Secretary General of the Council of Europe.

2. This Convention shall enter into force six months after the date of the deposit of the fourth instrument of ratification or acceptance.

3. In respect of a signatory State ratifying or accepting subsequently, the Convention shall come into force six months after the date of the deposit of its instrument of ratification or acceptance.

ARTICLE 49

1. After the entry into force of this Convention, the Committee of Ministers of the Council of Europe may invite any non-member State to accede thereto.

2. Such accession shall be effected by depositing with the Secretary General of the Council of Europe an instrument of accession which shall take effect six months after the date of its deposit.

CHAPITRE VIII

Dispositions finales

ARTICLE 48

1. La présente Convention est ouverte à la signature des Etats membres du Conseil de l'Europe. Elle sera ratifiée ou acceptée. Les instruments de ratification ou d'acceptation seront déposés près le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe.

2. La Convention entrera en vigueur six mois après la date du dépôt du quatrième instrument de ratification ou d'acceptation.

3. Elle entrera en vigueur à l'égard de tout Etat signataire qui la ratifiera ou l'acceptera ultérieurement, six mois après la date du dépôt de son instrument de ratification ou d'acceptation.

ARTICLE 49

1. Après l'entrée en vigueur de la présente Convention, le Comité des Ministres du Conseil de l'Europe pourra inviter tout Etat non membre du Conseil à adhérer à la présente Convention.

2. L'adhésion s'effectuera par le dépôt, près le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe, d'un instrument d'adhésion qui prendra effet six mois après la date de son dépôt.

KAPITEL VIII

Schlußbestimmungen

ARTIKEL 48

1. Dieses Übereinkommen liegt zur Unterzeichnung durch die Mitgliedstaaten des Europarates auf. Es bedarf der Ratifikation oder Annahme. Die Ratifikations- oder Annahmearkunden sind beim Generalsekretär des Europarates zu hinterlegen.

2. Dieses Übereinkommen tritt sechs Monate nach dem Tage der Hinterlegung der vierten Ratifikations- oder Annahmearkunde in Kraft.

3. Für Unterzeichnerstaaten, die das Übereinkommen nachträglich ratifizieren oder annehmen, tritt es sechs Monate nach dem Tage der Hinterlegung der Ratifikations- oder Annahmearkunde in Kraft.

ARTIKEL 49

1. Nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens kann das Ministerkomitee des Europarates jeden Nichtmitgliedstaat einladen, dem Übereinkommen beizutreten.

2. Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Generalsekretär des Europarates; er wird sechs Monate nach dem Tage der Hinterlegung der Urkunde wirksam.

ARTICLE 50

1. Any Contracting Party may, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, acceptance or accession, specify the territory or territories to which this Convention shall apply.

2. Any Contracting Party may, when depositing its instrument of ratification, acceptance or accession or at any later date, by declaration addressed to the Secretary General of the Council of Europe, extend this Convention to any other territory or territories specified in the declaration and for whose international relations it is responsible or on whose behalf it is authorised to give undertakings.

3. Any declarations made in pursuance of the preceding paragraph may, in respect of any territory mentioned in such declaration be withdrawn according to the procedure laid down in Article 51 of this Convention.

ARTICLE 51

1. This Convention shall remain in force indefinitely.

2. Any Contracting Party may, in so far as it is concerned, denounce this Convention by means of a notification addressed to the Secretary General of the Council of Europe.

3. Such denunciation shall take effect six months after the date of receipt by the Secretary General of such notification.

ARTICLE 52

The Secretary General of the Council of Europe shall notify the member States of the Council and any State which has acceded to this Convention of:

ARTICLE 50

1. Toute Partie Contractante peut, au moment de la signature ou au moment du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'adhésion, désigner le ou les territoires auxquels s'appliquera la présente Convention.

2. Toute Partie Contractante peut, au moment du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'adhésion, ou à tout autre moment par la suite, étendre l'application de la présente Convention, par déclaration adressée au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe, à tout autre territoire désigné dans la déclaration et dont elle assure les relations internationales ou pour lequel elle est habilitée à stipuler.

3. Toute déclaration faite en vertu du paragraphe précédent pourra être retirée, en ce qui concerne tout territoire désigné dans cette déclaration, aux conditions prévues par l'article 51 de la présente Convention.

ARTICLE 51

1. La présente Convention demeurera en vigueur sans limitation de durée.

2. Toute Partie Contractante pourra, en ce qui la concerne, dénoncer la présente Convention en adressant une notification au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe.

3. La dénonciation prendra effet six mois après la date de la réception de la notification par le Secrétaire Général.

ARTICLE 52

Le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe notifiera aux Etats membres du Conseil et à tout Etat ayant adhéré à la présente Convention:

ARTIKEL 50

1. Jede Vertragspartei kann mit der Unterzeichnung oder Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Beitrittsurkunde das Hoheitsgebiet oder die Hoheitsgebiete bezeichnen, auf die dieses Übereinkommen Anwendung finden soll.

2. Jede Vertragspartei kann bei der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Beitrittsurkunde oder zu jedem späteren Zeitpunkt durch eine an den Generalsekretär des Europarates gerichtete Erklärung die Anwendung dieses Übereinkommens auf ein anderes oder andere in der Erklärung bezeichnete Hoheitsgebiete ausdehnen, dessen oder deren internationale Beziehungen sie wahrnimmt oder in dessen oder deren Namen sie befugt ist, Verpflichtungen einzugehen.

3. Jede auf Grund des obigen Absatzes abgegebene Erklärung kann für jedes in der Erklärung bezeichnete Hoheitsgebiet gemäß dem in Artikel 51 dieses Übereinkommens festgelegten Verfahren zurückgezogen werden.

ARTIKEL 51

1. Dieses Übereinkommen bleibt für unbegrenzte Zeit in Kraft.

2. Jede Vertragspartei kann, soweit sie betroffen ist, durch eine an den Generalsekretär des Europarates gerichtete Note dieses Übereinkommen kündigen.

3. Die Kündigung wird sechs Monate nach Eingang der Note beim Generalsekretär wirksam.

ARTIKEL 52

Der Generalsekretär des Europarates zeigt den Mitgliedstaaten des Rates und allen dem Übereinkommen beigetretenen Staaten an:

- (a) any signature;
- (b) any deposit of an instrument of ratification, acceptance or accession;
- (c) any date of entry into force of this Convention in accordance with Article 48 thereof;
- (d) any declaration received in pursuance of paragraphs 2 and 3 of Article 50;
- (e) any notification received in pursuance of the provisions of Article 51 and the date on which denunciation takes effect;
- (f) any communication received in pursuance of Article 47, paragraph 1.

In witness whereof the undersigned, being duly authorised thereto, have signed this Convention.

Done at Paris this 13th day of December 1968 in English and in French, both texts being equally authoritative, in a single copy which shall remain deposited in the archives of the Council of Europe. The Secretary General of the Council of Europe shall transmit certified copies to each of the signatory and acceding States.

- (a) toute signature;
- (b) le dépôt de tout instrument de ratification, d'acceptation ou d'adhésion;
- (c) toute date d'entrée en vigueur de la présente Convention conformément à son article 48;
- (d) toute déclaration reçue en application des dispositions des paragraphes 2 et 3 de l'article 50;
- (e) toute notification reçue en application des dispositions de l'article 51 et la date à laquelle la dénonciation prendra effet;
- (f) toute notification reçue en application des dispositions du paragraphe 1 de l'article 47.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé la présente Convention.

Fait à Paris, le 13 décembre 1968, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui sera déposé dans les archives du Conseil de l'Europe. Le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe en communiquera copie certifiée conforme à chacun des Etats signataires et adhérents.

- a) jede Unterzeichnung;
- b) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Beitrittsurkunde;
- c) den jeweiligen Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens gemäß Artikel 48;
- d) jede in Ausführung des Artikels 50 Absätze 2 und 3 eingegangene Erklärung;
- e) jede in Ausführung der Bestimmungen des Artikels 51 eingegangene Note und den Zeitpunkt, an dem die Kündigung wirksam wird;
- f) jede gemäß Artikel 47 Absatz 1 eingegangene Mitteilung.

Zu Urkund dessen haben die hiezu ermächtigten Unterzeichneten das vorliegende Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Paris am 13. Dezember 1968 in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer einzigen Urschrift, die im Archiv des Europarates hinterlegt wird. Der Generalsekretär des Europarates übermittelt allen unterzeichnenden und beitretenden Staaten beglaubigte Abschriften.

For the Government
of the Republic of Austria:

For the Government
of the Kingdom of Belgium:

For the Government
of the Republic of Cyprus:

For the Government
of the Kingdom of Denmark:

For the Government
of the French Republic:

For the Government of the
Federal Republic of Germany:

For the Government
of the Kingdom of Greece:

Pour le Gouvernement
de la République d'Autriche:

Pour le Gouvernement
du Royaume de Belgique:
Pierre Harmel

Pour le Gouvernement
de la République de Chypre:

Pour le Gouvernement
du Royaume de Danemark:
Poul Hartling

Pour le Gouvernement
de la République Française:
Michel Debré

Pour le Gouvernement de la
République Fédérale d'Allemagne:
Gerhard Jahn

Pour le Gouvernement
du Royaume de Grèce:
B. Vitsaxis

Für die Regierung der
Republik Österreich:

Für die Regierung des
Königreiches Belgien:

Für die Regierung der
Republik Cypern:

Für die Regierung des
Königreiches Dänemark:

Für die Regierung der
Französischen Republik:

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland:

Für die Regierung des
Königreiches Griechenland:

For the Government of the Icelandic Republic:	Pour le Gouvernement de la République islandaise: Henrik Sv. Björnsson	Für die Regierung der Republik Island:
For the Government of Ireland:	Pour le Gouvernement d'Irlande:	Für die Regierung von Irland:
For the Government of the Italian Republic:	Pour le Gouvernement de la République italienne:	Für die Regierung der Italienischen Republik:
For the Government of the Grand Duchy of Luxembourg:	Pour le Gouvernement du Grand Duché de Luxembourg:	Für die Regierung des Großherzogtums Luxemburg:
For the Government of Malta:	Pour le Gouvernement de Malte:	Für die Regierung von Malta:
For the Government of the Kingdom of the Netherlands:	Pour le Gouvernement du Royaume des Pays-Bas:	Für die Regierung des Königreiches der Niederlande:
For the Government of the Kingdom of Norway:	Pour le Gouvernement du Royaume de Norvège: Frithjof Jacobsen	Für die Regierung des Königreiches Norwegen:
For the Government of the Kingdom of Sweden:	Pour le Gouvernement du Royaume de Suède:	Für die Regierung des Königreiches Schweden:
For the Government of the Swiss Confederation:	Pour le Gouvernement de la Confédération suisse: W. Spühler	Für die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft:
For the Government of the Turkish Republic:	Pour le Gouvernement de la République turque:	Für die Regierung der Türkischen Republik:
For the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:	Pour le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande Bretagne et d'Irlande du Nord:	Für die Regierung des Vereinigten Königreiches Groß- britannien und Nordirland:

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Übereinkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 11. August 1973

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Kreisky

Der Nationalrat hat anlässlich der Genehmigung des vorstehenden Staatsvertrages in seiner Sitzung vom 4. April 1973 beschlossen, daß dieser Staatsvertrag im Sinne des Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen ist.

Die österreichische Ratifikationsurkunde zum vorliegenden Übereinkommen wurde am 14. September 1973 beim Generalsekretär des Europarates hinterlegt; das Übereinkommen tritt somit gemäß seinem Art. 48 Abs. 3 am 15. März 1974 für Österreich in Kraft.

Derzeit gehören folgende weitere Staaten dem Übereinkommen an: Dänemark (ausgenommen die Färöer-Inseln und Grönland), Island, Luxemburg, Norwegen, Schweden und die Schweiz.

Kreisky

598.

Nachdem das Protokoll über den Beitritt der Volksrepublik Bangladesh zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen, welches also lautet:

**PROTOCOL
FOR THE ACCESSION OF
THE PEOPLE'S REPUBLIC
OF BANGLADESH TO
THE GENERAL AGREE-
MENT ON TARIFFS AND
TRADE**

The governments which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "contracting parties" and "the General Agreement", respectively), the European Economic Community and the Government of the People's Republic of Bangladesh (hereinafter referred to as "Bangladesh"),

HAVING REGARD to the letter concerning accession from the Government of Bangladesh dated 10 October 1972,

HAVE through their representatives agreed as follows:

Part I — General

1. Bangladesh shall, upon entry into force of this Protocol pursuant to paragraph 6, become a contracting party to the General Agreement, as defined in Article XXXII thereof, and shall apply provisionally and subject to this Protocol:

- (a) Parts I, III and IV of the General Agreement and
- (b) Part II of the General Agreement to the fullest extent not inconsistent with its legislation existing on the date of this Protocol.

**PROTOCOLE
D'ACCESSION DE LA
REPUBLIQUE
POPULAIRE DU
BANGLADESH A
L'ACCORD GENERAL
SUR LES TARIFS
DOUANIERS ET LE
COMMERCE**

Les gouvernements qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (dénommés ci-après « les parties contractantes » et « l'Accord général » respectivement), la Communauté économique européenne et le Gouvernement de la République populaire du Bangladesh (dénommé ci-après « le Bangladesh »),

EU EGARD à la lettre du gouvernement du Bangladesh, en date du 10 octobre 1972, concernant l'accèsion,

SONT CONVENUS, par l'intermédiaire de leurs représentants, des dispositions suivantes:

Première Partie — Dispositions générales

1. A compter de la date à laquelle le présent Protocole entrera en vigueur conformément au paragraphe 6 ci-après, le Bangladesh sera partie contractante à l'Accord général au sens de l'article XXXII dudit Accord et appliquera, à titre provisoire et sous réserve des dispositions du présent Protocole:

- a) Les Parties I, III et IV de l'Accord général;
- b) La Partie II de l'Accord général dans toute la mesure compatible avec sa législation existant à la date du présent Protocole.

(Übersetzung)
(GATT)

**PROTOKOLL
ÜBER DEN BEITRITT
DER VOLKSREPUBLIK
BANGLADESH ZUM
ALLGEMEINEN ZOLL-
UND HANDELSABKOM-
MEN**

Die Regierungen, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (im folgenden als „Vertragsparteien“ bzw. als „Allgemeines Abkommen“ bezeichnet), die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft sowie die Regierung der Volksrepublik Bangladesh (im folgenden als „Bangladesh“ bezeichnet) sind,

UNTER BEDACHTNAHME auf die Note der Regierung von Bangladesh vom 10. Oktober 1972 betreffend den Beitritt,

DURCH IHRE VERTRETER wie folgt übereingekommen:

Teil I — Allgemeine Bestimmungen

1. Bangladesh wird, sobald dieses Protokoll gemäß Ziffer 6 in Kraft tritt, zu einer Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens im Sinne seines Artikels XXXII und wendet nach Maßgabe dieses Protokolls vorläufig wie folgt an:

- a) Die Teile I, III und IV des Allgemeinen Abkommens und
- b) Teil II des Allgemeinen Abkommens im größtmöglichen Ausmaß, das mit seinen am Tage des Datums dieses Protokolls bestehenden Rechtsvorschriften vereinbar ist.

The obligations incorporated in paragraph 1 of Article I by reference to Article III and those incorporated in paragraph 2 (b) of Article II by reference to Article VI of the General Agreement shall be considered as falling within Part II for the purpose of this paragraph.

2. (a) The provisions of the General Agreement to be applied by Bangladesh shall, except as otherwise provided in this Protocol, be the provisions contained in the text annexed to the Final Act of the second session of the Preparatory Committee of the United Nations Conference on Trade and Employment, as rectified, amended or otherwise modified by such instruments as may have become effective on the day on which Bangladesh becomes a contracting party.

(b) In each case in which paragraph 6 of Article V, sub-paragraph 4 (d) of Article VII, and sub-paragraph 3 (c) of Article X of the General Agreement refer to the date of that Agreement, the applicable date in respect of Bangladesh shall be the date of this Protocol.

Part II — Schedule

3. The schedule in the Annex shall, upon the entry into force of this Protocol, become a Schedule of the General Agreement relating to Bangladesh.

4. (a) In each case in which paragraph 1 of Article II of the General Agreement refers to the date of that Agreement, the applicable date in respect of each

Les obligations stipulées au paragraphe 1 de l'article premier par référence à l'article III et celles qui sont stipulées au paragraphe 2 b) de l'article II par référence à l'article VI de l'Accord général seront considérées, aux fins du présent paragraphe, comme relevant de la Partie II de l'Accord général.

2. a) Les dispositions de l'Accord général qui devront être appliquées par le Bangladesh seront, sauf disposition contraire du présent Protocole, celles qui figurent dans le texte annexé à l'Acte final de la deuxième session de la Commission préparatoire de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et l'emploi, telles qu'elles auront été rectifiées, amendées ou autrement modifiées par des instruments qui seront devenus effectifs à la date à laquelle le Bangladesh deviendra partie contractante.

b) Dans chaque cas où le paragraphe 6 de l'article V, l'alinéa d) du paragraphe 4 de l'article VII et l'alinéa c) du paragraphe 3 de l'article X de l'Accord général mentionnent la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne le Bangladesh sera la date du présent Protocole.

Deuxième Partie — Liste

3. La liste reproduite à l'annexe deviendra Liste du Bangladesh annexée à l'Accord général dès l'entrée en vigueur du présent Protocole.

4. a) Dans chaque cas où le paragraphe 1 de l'article II de l'Accord général mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne

Die Verpflichtungen, die in Artikel I Abs. 1 gemäß einer Bezugnahme auf Artikel III enthalten sind sowie die Verpflichtungen, die in Artikel II Abs. 2 lit. b) gemäß einer Bezugnahme auf Artikel VI des Allgemeinen Abkommens enthalten sind, werden für die Zwecke dieser Ziffer als zum Teil II gehörig angesehen.

2. a) Falls in diesem Protokoll nichts anderes bestimmt ist, sind die von Bangladesh anzuwendenden Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens diejenigen, die in dem Text enthalten sind, welcher der Schlußakte der zweiten Tagung des Vorbereitenden Komitees der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Beschäftigung angeschlossen ist, und zwar in der durch solche Übereinkommen berichtigten, ergänzten oder auf andere Weise geänderten Fassung, die am Tage, an dem Bangladesh Vertragspartei wird, in Kraft stehen.

b) In den Fällen, in denen Artikel V Abs. 6, Artikel VII Abs. 4 lit. d) und Artikel X Abs. 3 lit. c) des Allgemeinen Abkommens auf das Datum jenes Abkommens Bezug nehmen, ist für Bangladesh das Datum dieses Protokolls anzuwenden.

Teil II — Liste der Zollzustandnisse

3. Die Liste in der Anlage wird, sobald dieses Protokoll in Kraft tritt, zu einer Liste des Allgemeinen Abkommens für Bangladesh.

4. a) In den Fällen, in denen Artikel II Abs. 1 des Allgemeinen Abkommens auf das Datum jenes Abkommens Bezug nimmt, ist das Datum, das hinsicht-

product which is the subject of a concession provided for in the schedule annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

- (b) For the purpose of the reference in paragraph 6(a) of Article II of the General Agreement to the date of that Agreement the applicable date in respect of the schedule annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

Part III — Final Provisions

5. This Protocol shall be deposited with the Director-General to the CONTRACTING PARTIES. It shall be open for signature by Bangladesh until 31 January 1973. It shall also be open for signature by contracting parties and by the European Economic Community.

6. This Protocol shall enter into force on the thirtieth day following the day upon which it shall have been signed by Bangladesh.

7. Bangladesh, having become a contracting party to the General Agreement pursuant to paragraph 1 of this Protocol, may accede to the General Agreement upon the applicable terms of this Protocol by deposit of an instrument of accession with the Director-General. Such accession shall take effect on the day on which the General Agreement enters into force pursuant to Article XXVI or on the thirtieth day following the day of the deposit of the instrument of accession, whichever is the later. Accession to the General Agreement pursuant to this paragraph shall, for the purposes of paragraph 2 of Article XXXII of that Agreement, be regarded as acceptance of the Agreement pursuant to paragraph 4 of Article XXVI thereof.

chaque produit faisant l'objet d'une concession reprise dans la liste annexée au présent Protocole sera la date du présent Protocole.

- b) Dans le cas du paragraphe 6 a) de l'article II de l'Accord général qui mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne la liste annexée au présent Protocole sera la date du présent Protocole.

Troisième Partie — Dispositions finales

5. Le présent Protocole sera déposé auprès du Directeur général des PARTIES CONTRACTANTES. Il sera ouvert à la signature du Bangladesh jusqu'au 31 janvier 1973. Il sera également ouvert à la signature des parties contractantes et de la Communauté économique européenne.

6. Le présent Protocole entrera en vigueur le trentième jour qui suivra celui où il aura été signé par le Bangladesh.

7. Le Bangladesh, étant devenu partie contractante à l'Accord général conformément au paragraphe 1 du présent Protocole, pourra accéder audit Accord selon les clauses applicables du présent Protocole, en déposant un instrument d'accession auprès du Directeur général. L'accession prendra effet à la date à laquelle l'Accord général entrera en vigueur conformément aux dispositions de l'article XXVI, ou le trentième jour qui suivra celui du dépôt de l'instrument d'accession si cette date est postérieure à la première. L'accession à l'Accord général conformément au présent paragraphe sera considérée, aux fins de l'application du paragraphe 2 de l'article XXXII dudit Accord, comme une acceptation de l'Accord conformément au paragraphe 4 de l'article XXVI dudit Accord.

lich jeder Ware anzuwenden ist, die den Gegenstand eines Zollzugeständnisses in der diesem Protokoll beigeschlossenen Liste bildet, das Datum dieses Protokolls.

- b) Für die Zwecke des in Artikel II Abs. 6 lit. a) des Allgemeinen Abkommens enthaltenen Hinweises auf das Datum jenes Abkommens ist das für die diesem Protokoll angeschlossene Liste anzuwendende Datum das Datum dieses Protokolls.

Teil III — Schlußbestimmungen

5. Dieses Protokoll wird beim Generaldirektor der VERTRAGSPARTEIEN hinterlegt. Es liegt zur Unterzeichnung durch Bangladesh bis 31. Jänner 1973 auf. Es liegt auch zur Unterzeichnung durch die Vertragsparteien und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf.

6. Dieses Protokoll tritt am dreißigsten Tag nach dem Tag der Unterzeichnung durch Bangladesh in Kraft.

7. Nachdem Bangladesh nach Ziffer 1 dieses Protokolls eine Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens geworden ist, kann es dem Allgemeinen Abkommen auf Grund der Bestimmungen dieses Protokolls durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Generaldirektor beitreten. Dieser Beitritt wird an dem Tag wirksam, an dem das Allgemeine Abkommen gemäß Artikel XXVI in Kraft tritt oder am dreißigsten Tag nach dem Tag der Hinterlegung der Beitrittsurkunde, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist. Der Beitritt zum Allgemeinen Abkommen gemäß dieser Ziffer wird für die Zwecke des Artikels XXXII Abs. 2 jenes Abkommens als Annahme des Abkommens gemäß seinem Artikel XXVI Abs. 4 angesehen.

8. Bangladesh may withdraw its provisional application of the General Agreement prior to its accession thereto pursuant to paragraph 7 and such withdrawal shall take effect on the sixtieth day following the day on which written notice thereof is received by the Director-General.

9. The Director-General shall promptly furnish a certified copy of this Protocol and a notification of each signature thereto, pursuant to paragraph 5, to each contracting party, to the European Economic Community and to Bangladesh.

10. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

DONE at Geneva this seventh day of November one thousand nine hundred and seventy-two in a single copy, in the English and French languages, except as otherwise specified with respect to the schedule annexed hereto, both texts being authentic.

8. Le Bangladesh pourra, avant son accession à l'Accord général conformément aux dispositions du paragraphe 7, dénoncer son application provisoire dudit Accord; une telle dénonciation prendra effet le sixantième jour qui suivra celui où le Directeur général en aura reçu notification par écrit.

9. Le Directeur général remettra sans retard à chaque partie contractante, à la Communauté économique européenne et au Bangladesh une copie certifiée conforme du présent Protocole et une notification de chaque signature dudit Protocole conformément au paragraphe 5.

10. Le présent Protocole sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

FAIT à Genève, le sept novembre mil neuf cent soixante-douze, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, sauf indication du contraire en ce qui concerne la liste ci-annexée, les deux textes faisant également foi.

8. Bangladesh kann die vorläufige Anwendung des Allgemeinen Abkommens vor seinem Beitritt zum Allgemeinen Abkommen gemäß Ziffer 7 zurücknehmen. Eine derartige Zurücknahme wird am sechzigsten Tag nach dem Tag wirksam, an dem eine schriftliche Mitteilung hierüber beim Generaldirektor einlangt.

9. Der Generaldirektor übermittelt unverzüglich eine beglaubigte Abschrift dieses Protokolls und eine Notifikation über jede Unterzeichnung desselben gemäß Ziffer 5 an jede Vertragspartei, an die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und an Bangladesh.

10. Dieses Protokoll wird gemäß Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registriert.

GESCHEHEN zu Genf, am 7. November 1972 in einer einzigen Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind, es sei denn, daß für die dem Protokoll angeschlossene Liste von Zollzugeständnissen eine anders lautende Regelung vorgesehen ist.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Protokoll für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 18. August 1973

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Kreisky

Die österreichische Ratifikationsurkunde zu vorliegendem Protokoll ist am 2. Oktober 1973 beim GATT-Sekretariat hinterlegt worden; das Protokoll ist von Bangladesh am 16. November 1972 unterzeichnet worden.

Kreisky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 234.—, inklusive Umsatzsteuer, für Inlands- und S 304.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von 40 g + 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.50 + 8% Umsatzsteuer für das Stück, in der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 72 61 51, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, entgegengenommen.

Als **Bezugsanmeldung** gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 5780.002. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, eintreffen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, 1037 Wien, Rennweg 12 a, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.